

23.08.1964 Fragen und Antworten (Frage 279 – 324)
(Leitung, Ordnung, Belehrung der Gemeinde)
Jeffersonville, Indiana

Übersetzer: Wolfgang Huber

993-1 Läßt uns einfach einen Moment zum Gebet stehen bleiben. Lieber Gott, wir danken Dir heute Abend an erster Stelle für Jesus Christus, unseren Erretter. Wir danken Dir, weil Er derselbe gestern, heute und für immer ist. Wir danken Dir für Menschen, die dieses glauben. Wir sind so froh, daß wir einen Gott haben, nicht nur einen eingebildeten Gott, ein eingebildetes Götzenbild, einen eingebildeten Geist; das hat nichts mit Einbildung zu tun - ein wahrhaftiger und lebendiger Gott, der mit uns und in uns lebt und durch uns wirkt. Nicht gemacht zu einem Standbild Gottes, sondern wir sind lebendige Ebenbilder Gottes... Der Heilige Geist spricht nicht durch ein Standbild, sondern durch ein erlöstes Gefäß - Gott kundgetan im Fleisch. Wie danken wir Dir für dieses, die große Feuersäule, die uns folgt, oder vielmehr, wir folgen Ihr, und für alle die großen Kundgebungen desselben Geistes, der dasselbe Werk tut, das Er immer getan hat, wenn Er auf die Erde kam. Was für einen Trost gibt uns das.

Wir haben uns heute Abend versammelt, Herr, für keinen anderen Zweck, als zu wissen und zu lernen wie wir durch Deine Hilfe zu besseren Christen und zu besser in diese Stunde passenden Personen werden, der wir uns nahem. Willst Du uns nicht helfen, Herr; wir benötigen Dich. In Jesu Namen. Amen. (Ihr mögt euch setzen.)

993-3 Es ging um weitere dreißig oder vierzig Fragen. Ich weiß nicht, wie ich je zu ihnen kommen werde. Ich habe an diesem Nachmittag schwer daran gearbeitet, um zu sehen, ob ich sie nicht auf ein normales Maß herunterdrücken könnte, aber ich konnte es nicht tun. Jedoch möchte ich sagen, daß ich das wirklich Beste, das ich tun kann, tun werde, um diese Fragen zu beantworten, denn es sind feine Fragen, die aus dem Herzen von Christen kommen. Und ich möchte bestimmt alles tun das ich weiß, um sie einfach so empfindsam wie möglich zu beantworten. Und ich möchte dem Herrn dafür danken, wie Er uns dabei

behilflich war, indem Er uns an diesem Morgen dabei half, um Zugang zu diesen Fragen zu bekommen und zu den Antworten, die Er uns gab.

Nun, ich habe Sie alle hier drin vermischt, ich schätze einhundertundfünfzig weitere. Und ich vermute, daß wir an diesem Morgen zu ungefähr zwanzig davon kamen. Und nun, bevor wir anfangen, möchte ich einfach sagen, daß, falls jemand diesen Artikel über "A Church Rocks as the Drums Roll" [Eine Gemeinde im Rock'n'Roll befindlich wie die Trommeln schlagen] sehen möchte, über den presbyterianischen Prediger, der seine Versammlung in den Rock'n'Roll führte; ein Programm für das Sakrament... Laßt mich nur eine Minute hineinschauen.

994-5 "Jugendliche Mitglieder bewegen sich zum Jazz. Ein Passionsspiel erzählt uns über die Kreuzigung in moderner Ausdrucksweise - Rock'n'Roll."

Der Pastor hier leitet alle Teenager dort hin, und man geht durch den Leidensweg Christi hindurch, um die Kreuzigung durch Rock'n'Roll und Jazz spielerisch darzustellen. Nun... es ist in Maryland. Nun, ist das nicht etwas?

Und dann, hier ist das Bild von jenen... Ich erzählte euch heute morgen über die Beatles, "Rückkehr der Beatles", und dort sind die Artikel; ihr solltet sie einfach in den Magazinen und all' den verschiedenen Dingen lesen. "...so war es, sie gründeten eine neue Religion." Nun, ihr Manager... ich habe eine Notiz aus jener Zeitung hier. Du hast nicht die Zeit... Falls jemand sie lesen möchte - oder ich kann sie auch an das "Schwarze Brett" heften, dann könnt ihr sie lesen. Und ich möchte euch einfach zeigen, daß die Stunde, in der wir leben, schockierend ist. Ihr mögt es nicht verstehen, aber Leute, versucht zu verstehen, was diese Dinge bedeuten! Ich habe Br. Capps gebeten - er hat eine gute Ausbildung und kann besser lesen als ich - ich habe ihn gebeten, diesen Artikel von dem Manager der Beatles zu lesen. Kannst du es jetzt tun, Br. Capps?

994-7 [Br. Capps liest den Artikel über die Beatles - amerik. Herausgeber.

Zitat:

Die Beatles sind verwundert über sich selbst und finden keine Antworten. "Es ist unglaublich, absolut unglaublich!", sagt Derek Taylor, der

Pressesprecher der Beatles, "Hier sind diese vier Jungen aus Liverpool. Sie sind unanständig; sie sind gotteslästerlich; sie sind geschmacklos, sie haben die Welt eingenommen. Es ist gerade so, als ob sie eine neue Religion gegründet hätten. Sie sind vollständig antichristlich. Ich meine, ich bin auch antichristlich; aber sie sind so antichristlich, daß sie mich schockieren, was keine einfache Sache ist. Aber ich bin von ihnen besessen. Ist das nicht jeder? Aber ich bin besessen von ihrer "Ehrlichkeit", und die Menschen, die sie am meisten mögen, sind die Menschen, die am meisten empört sein sollten." In Australien, z.B., jedes Mal wenn wir an einem Flughafen ankamen, war es so als ob DeGaulle gelandet wäre oder besser gleich der Messias. Die Wege waren geschlossen gesäumt. Krüppel warfen ihre Krücken hinweg. Kranke Menschen hasteten auf das Auto zu, als ob eine Berührung von einem der Jungen sie wieder gesund machen würde. Alte Frauen standen dort, Ausschau haltend mit ihren Enkelkindern, als wir vorbeifuhren. Ich konnte den Ausdruck auf ihren Gesichtern sehen. Es war so, als ob eine Art Erretter angekommen wäre, und alle diese Menschen waren glücklich und erleichtert, als ob die Dinge jetzt irgendwie besser werden würden." Taylor machte eine Pause und steckte sich eine Zigarette in den Mund, "Die einzige Sache, die für die Beatles noch übrigbleibt", sagte er, "ist auf eine Heilungstour zu gehen."]

995-8 Ist das nicht das, was Er sagte? "Viele werden zu mir kommen an jenem Tage und sagen, 'Herr, habe ich nicht...'" Seht? Nun, könnt ihr nicht sehen, daß ihr euer Vertrauen nicht in Heilungsfeldzüge setzen könnt? Ihr könnt euer Vertrauen nicht auf irgend eine Art von Zeichen wie dieses setzen. Die einzige Sache, in die du dein Vertrauen setzen kannst, ist das SO SPRICHT DER HERR aus der Bibel. Nun, Gemeinde, das ist genau das, wobei ich euch versucht habe zu halten, meine Kinder. Und wenn mir etwas geschieht und Gott nimmt mich von dieser Erde hinweg, dann versagt niemals. erinnert euch an dieses mit eurem ganzen Herzen: Verbleibt mit diesem Wort! Verlaßt niemals dieses Wort! Alles was im Gegensatz dazu ist, laßt es allein, egal was es ist. Dann wißt ihr das es richtig ist. Seht ihr?

Nun eine Heilungsversammlung! Sündige Männer, die sogar ihre eigenen Manager mit ihrer geschmacklosen Art, und dem Schmutz und der Ekelhaftigkeit schockierten; und Menschen werfen ihre Krücken weg und werden dadurch geheilt, daß sie diese Jungen anschauen. Es ist so schmutzig und dreckig und antichristlich! Ihr seht, es ist Satan, der sich

auf einem Nachahmungsfeldzug befindet. Seht ihr? Er tut all' das, was Christus tun kann, aber er kann nicht das Wort bestätigen. Seht ihr? Er wird einen Teil von hier und einen Teil von da nehmen, aber er kann es nicht ganz nehmen. Seht ihr? Er kann es nicht zusammenbekommen. So seht ihr, es ist kein Wunder, daß die Bibel sagte, dieses würde beinahe die wahrhaftig Auserwählten verführen, wenn es möglich wäre - der antichristliche Geist.

Nun, selbst ihr eigener Pressechef, ihr Pressevertreter ist für sie, glaubt an sie und sagt, daß er von derselben Sache besessen ist, weil sie ihn für sich gewonnen haben.

995-11 Diese bösen Dinge, diese... Nun, seht ihr Frauen nicht, warum ich versuche, euch etwas über dieses Shorts tragen, Haare abschneiden und diese Dinge zu sagen. Es ist ein Geist. Es ist ein Geist! Hier ist er direkt in unseren führenden Zeitschriften und allem, was dargestellt wird - Rock'n'Roll und dieses Zeug in der Gemeinde. Nun, es ist eine Einrichtung exakt für Satan, und sie sind noch immer Gemeinden und Denominationen.

Zurück zum Wort, Kinder, so schnell wie ihr könnt; und wagt nicht. Es zu verlassen! Ihr bleibt direkt bei diesem Wort.

Seht diesen antichristlichen Geist, er kann in Zungen sprechen, Zeichen und Wunder vollführen; er kann die Kranken heilen; er kann alle diese Dinge tun. Seht ihr? Diese Menschen denken, daß sie sich zu Gott nahen, daß jene Jungen von Gott gesandt seien, weil die Gemeinde das Wort fallengelassen hat.

Diese Jungen gehören zur Gemeinde. Elvis Presley ist ein Pfingstler. Pat Boone gehört zur "Gemeinde Christi". Schaut euch diese Burschen an, Pfingstler, "Gemeinde Christi", und all' jene wie diese mit diesen bösen Geistern auf sich. Red Foley, eine goldene Stimme, zur "Gemeinde Christi" gehörend, singt die religiösen Lieder wie sie niemand singen kann und bei der nächsten Gelegenheit Rock'n'Roll. An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen. Schaut zu welchen Gemeinden sie gehören. Elvis Presley ist ein Mitglied der "Assemblies of God" [amerik. Pfingstgemeinderichtung]. Da habt ihr es, jeder einzelne von ihnen wollte dieses und Satan gab es ihnen.

Seht ihr nicht Freunde, wie... Laßt dieses Wort nicht los. Seht, es ist ein Geist, der auf euch kommt.

996-15 Und ich sage diesen Frauen, daß, wenn sie sich in diesen Kleidern selbst aufreizend präsentieren, Gott euch dafür zur Rechenschaft ziehen wird, Ehebruch begangen zu haben. Wenn ihr glaubt, daß ich das bin, was ihr sagt, Gottes Diener, ein Prophet, dann hört auf das, was ich euch sage. Seht ihr? Ihr mögt nicht imstande sein, es zu verstehen, und wenn ihr es nicht könnt, dann tut einfach das, was ich euch sage zu tun. Gott wird mich zur Verantwortung ziehen für das was ich sage. Seht ihr? Hört wirklich genau zu und bedenkt, daß diese Dinge Geist sind.

Gewöhnlicherweise, vielleicht hat die Person nicht... erinnert ihr euch an "Gott verborgen hinter menschlicher Haut", es ist nicht lange her, daß ich darüber predigte (seht ihr?) - Gott mit menschlicher Haut bedeckt? Nun, bedenkt einfach, daß einige von uns in diese Welt gesandt sind, um in diese Bereiche hineinzubrechen, um uns diese Dinge zu sagen. Seht ihr, es ist das Vorherwissen, es ist Gott, der spricht, der etwas zeigt. Wenn du irgend etwas fleischlich beurteilst, nun, sie sind arglose (seht ihr es), feine Menschen, redlich, würden dir keine Lüge oder so etwas erzählen. Und die ganze Sache ist vom Teufel. Religiös, beginnen sogar mit einem Heilungsfeldzug. Seht ihr? Ganz exakt antichristlicher Art. Seht ihr? Und dort sind Presbyterianer und all' jene. Seht ihr diese Denominationen, wie sie genau dieselbe Sache tun?

996-17 Nun, hier in London, England, gab es erst kürzlich eine Rock'n'Roll - Gruppe, um Christus nachzuahmen, und Judas und all' dieses, und... Sie nannten Christus "Oh Papa" und sprachen all' jene Worte, mit denen sich diese verrückten Jugendlichen unterhalten. Seht ihr? Die jugendlichen Teenager haben die Welt übernommen. Nun, wißt ihr, daß die Bibel das vorhersagt: Undankbar, unheilig, ohne natürliche Gemütsbewegungen, Lügner, falsche Ankläger, den Eltern ungehorsam (seht ihr?). Jugendliche, die die Welt übernehmen. Und es ist geschehen.

Neulich ging ich zu einem Ort, wo sie diese schmutzigen Musikautomaten und all' dieses Zeug spielen lassen. Ich wollte nicht einmal meine Familie mitnehmen. Ich sagte zu jener Dame: "Wie viel kostet es, ein Musikstück zu hören?"

"Zehn Cent für ein Stück."

"Wie viele Stücke wird es pro Stunde spielen?" Sie sagte es mir. Ich sagte: "Hier ist das Geld, ziehen Sie bitte den Stecker aus der Steckdose!"

"Nun", sagte sie, "ich könnte das nicht tun. Diese Jugendlichen kommen hier herein, um das Ding spielen zu lassen."

Da ich dort kein Geld ausgeben konnte, ging ich irgendwo anders hin. Seht ihr? Nun, dieses Zeug würde euch nervös machen; ihr müßtet hingehen und einen Haufen Beruhigungsmittel einnehmen, nachdem ihr dieses verrückte Zeug gehört habt. Das verdrießt einen Christen einfach. Wenn du diese Art von Zeug gerne magst, weißt du, was dann mit dir verkehrt ist? Du hast es nötig, errettet zu werden, denn das, was in dir ist, speist von etwas außerhalb des Wortes. Es ernährt sich von...

Du könntest dir nicht vorstellen, daß Jesus eine solche Sache tun würde, nicht wahr? Könntest du dir vorstellen, daß einer der Propheten solch eine Sache tun würde? Erkennt ihr nicht, Freunde, daß die ganze Sache durch und durch der Teufel ist? Und die Bibel sagt wie er in der Form von Religion kommen würde und fast genau wie Christus handeln würde. Seht ihr? Aber die einzige Weise wie du es je erkennen kannst, ist nicht dieser oder jener Gemeinde zu folgen, sondern bei dem Wort zu verbleiben; ER ist das Wort.

997-21 Nun, der Herr segne jeden von euch. Wir gehen jetzt direkt zu den Fragen. Und nun, ungefähr eine Stunde und 15 Minuten... Ich werde nicht fähig sein, durch all' diese Fragen hindurchzukommen. Es gibt einfach einen Haufen davon. Ich denke, daß es gute Fragen sind. Sie sind sehr fein. Ich werde einfach hineingreifen und eine hier und eine dort herausnehmen, während ich weitermache. Und nun... beantworte sie...

Ich dachte, daß ich einfach herkommen würde, sie von jemandem lesen lassen würde und "Ja" oder "nein", "Ja" oder "nein" sagen würde... Damit werden die Menschen nicht gerecht behandelt. Sie stellten diese Fragen, um sie auch beantwortet zu bekommen. Und ich würde jenes nicht tun, denn ich werde durchnehmen soviel ich kann; und wozu ich nicht komme, das werde ich das nächste Mal behandeln.

Und nun, ich... am nächsten Sonntag, das weiß ich noch nicht. Ich werde es euch sagen, wenn ihr Billy irgendwann von heute an bis Mittwoch zu fassen bekommt... Wir müssen vielleicht von diesem Ort abreisen.

997-23 Nun. Hier ist eine andere Sache. Ich bin weit im Rückstand mit den Menschen, die um Unterredungsfragen gebeten haben. Billy zeigte mir einen Stapel davon in dieser Höhe, die auf Erledigung warten; einige von ihnen seit Monaten. Nun, während ich hier bin, muß ich einige davon erledigen, einige für die Versammlung, muß alles was ich tun kann tun, um ein Gleichgewicht darin zu finden. Ich werde diese Woche darum beten während ich weg bin und werde den Herrn fragen: "Was willst du, was ich tun soll; diese Fragen zu beenden oder mir die Unterredungsanliegen vorzunehmen?" Wenn ich mir die Gesprächswünsche vornehme, dann werde ich einfach am Sonntag nach Hause kommen und diese Anliegen geradewegs irgendwo durchgehen und den ganzen Tag lang diese Gespräche haben. Und falls ich es nicht tue, nun, dann muß ich diese Gespräche verschieben bis ich wieder zurück bin. Falls ich also nicht dazu komme, wird Billy euch eine Karte zusenden.

Und ich sage euch; sie sind nett, diese lieben Kinder, um euch zu erzählen wie sie einander gern haben, die Liebe, die sie einer für den anderen haben. Einer wird dem anderen davon erzählen und der andere wird es weitersagen... Billy ruft einen in einem Abschnitt von ungefähr 150 Meilen an und die übrigen von ihnen erreichen dann den Rest. Sie lieben einander. Sie wollen überhaupt nichts verpassen. Sie wollen jede Minute hier sein, um zu sehen, was vor sich geht, denn wenn der Herr etwas geben sollte, dann wollen sie hier sein, um es zu empfangen. Und ich schätze sie.

998-25 Nun bedenkt, liebe Freunde, an diesem Morgen machte ich eine Aussage über einige der Fragen und ich bemerkte, daß es in einigen (ja!), die wir an diesem Morgen hineinbekommen haben, mehr um die Menschen geht, die nach Arizona umziehen. Seht ihr? Ich dachte, daß es besser wäre, dieses klarzustellen, so daß ihr es verstehen würdet.

Nun, denkt nicht, daß ich versuche, Menschen zu sagen, wo sie leben können und was sie tun können, und... Nun, ich sage dieses, mein lieber Bruder. Dort sind aufrichtige Menschen, die ihren Wohnsitz verlegen wollen nach... Nun, jeder, der seinen Wohnsitz verlegen möchte, ich würde sicherlich erfreut sein, solange wie ich dort bin - so viele Male ich dort bin... ich bin hier ungefähr zehnmal so oft wie ich dort bin. Zwischen heute und Weihnachten stehen mir ungefähr 4 Tage zur Verfügung, um

dort zu sein. Unmittelbar danach werde ich dann nach Übersee abreisen. Ich werde vielleicht zwei oder drei Wochen hier im Tabernakel sein, bevor ich nach Übersee reise. Zu einer Erweckung, so wie ich es gewöhnlich zu dieser Zeit im Frühling tue. Und von da an habe ich alles in allem nur eine Versammlung in Arizona und die findet statt im Januar in Phoenix, zwei Abende mit den "Christlichen Geschäftsleuten". Seht ihr? Wenn diese Menschen dort draußen... Könntet ihr dieses Tonband wenden? [Br. Branham bittet darum, daß das Tonbandgerät abgestellt werden möge und spricht zur Versammlung - amerik. Herausgeber.]

999-27 Nun, während wir heute Abend mit diesen Fragen beginnen, werde ich eine hiervon nehmen und... erfreut ihr euch an ihnen? Sagt "Amen" [Die Versammlung erwidert: "Amen!" - amerik. Herausgeber]. Ich denke, daß wir in dieser Zeit davon profitieren. Und, oh, ich glaube, daß... Während ich heute morgen, bevor ich hierher kam, auf einige Texte und Stellen in der Bibel schaute, dachte ich: "Oh, was für eine wunderbare Sache würde es sein... Während wir auf das Kommen des Herrn warten, was für eine wunderbare Sache würde es sein, uns diese Charaktere des alten Testaments in der Erinnerung wachzurufen, Hiob und jene und eine Reihe von Versammlungen über sie abzuhalten (wäre das nicht wunderbar?), euch einfach zu zeigen wie sie direkt ein Schattenbild für diesen Tag sind (das ganze Wort ist zusammen verbunden), und alles über die Zerstörungen von - und die alten Zeiten, wie sie ein Schattenbild für heute sind; wie alles im Alten Testament über das Kommen des Herrn Jesus spricht."

999-Q-279 Nun, die erste Frage, die ich hier herausgezogen habe lautet:

Frage 279: Bruder Branham, ist es falsch, wenn eine Christin ihr Haar in Löckchen trägt bzw. legt? Und wie lang sollen die Ärmel sein? Danke schön. Eine Schwester.

Nun, das bedeutet dieser Frau eine ganze Menge. Nun, einige von uns Brüdern mögen vielleicht denken: "Oh, die dumme Frau." Aber für sie ist es nicht dumm, sie möchte es wissen.

Nun, über das Tragen der Haare in - was war es - "Ringelschwänzchen" [Br. Branham meint Löckchen] oder etwas anderem? Es tut mir leid. Ich... es... es tut mir leid. Löckchen. Entschuldigt. Löckchen bezeichnet als Ringelschwänzchen! Das ist das, was die Mädchen vor Jahren gewohnt waren zu tragen. Ihr erinnert euch, eine Art... Stimmt das nicht?

Sie nannten sie "Ringelschwänze", einfach eine Art von Locken, die herunterhingen? Nein, Löckchen, entschuldige Freund.

"Ärmel, welcher Länge sollte sie tragen?"

Nun, ich denke nicht, daß es etwas darüber zu sagen gibt. Ich weiß es nicht. Seht ihr? Was ich nicht mit der Bibel belegen kann, darüber möchte ich nicht viel sagen.

999-30 Nun, ich sage dir das einfach von mir aus, denn ich habe keine Schriftstelle, mit der ich das unterstützen kann. Die einzige Sache, die ich für die Damen über ihr Haar zu sagen habe ist, daß sie es nicht schneiden sollen. Wie sie es tragen wollen, das liegt an ihnen. Und bezüglich der "Lockenwickler", eigentlich weiß ich nicht, was sie sind, es sei denn, daß es die Dinger sind, die aussehen wie Wäscheklammern, die sie in ihre Haare stecken. Während ich... die einzige Sache, die ich weiß...

Und betreffend die Länge der Ärmel denke ich, daß ihr Christen seid. Dann wird Gott euch sagen, wie ihr euch in diesen Dingen verhalten sollt. Seht ihr? Ich glaube, daß du als christliche Person wissen wirst, wie du das zu tun hast. Ich denke nicht, daß Gott irgend welche bestimmten Längen zuschneidet oder was immer es ist. Solange wie du anständig angezogen bist und ehrbar und rein aussiehst, ich denke, das ist in Ordnung. Nicht wahr? Seht ihr? Nun, das ist nur meine Meinung. Nun, das ist von mir, seht, denn ich kann es mit der Bibel nicht anderweitig belegen.

1000-32 Ich glaube, daß heute morgen die Frage über das Haare färben dran kam, wißt ihr - mit einer Farbe. Nun, ich kann nichts darüber sagen. Ich weiß es nicht, denn ich habe keine Schriftstelle um zu sagen, daß ihr eure Haare nicht färben sollt. Nun, das ist...

Ihr Frauen, ihr möchtet gerne nett aussehen, und ihr solltet nett aussehen. Und Bruder Branham ist nicht gegen euch, Kinder. Ihr seid meine Kinder; ich liebe euch, und ich möchte euch nicht ausschimpfen. Ich würde es auf keinen Fall tun, ich versuche nur euch zu helfen.

Aber nun, schaut, laßt mich dieses als Antwort auf jene Frage sagen. Nun, seid ihr bereit? Und für euch am Tonband, hier ist es, Schwestern: Wenn ihr eine Frage darüber habt, dann tut es nicht. Aber wenn ihr gefüllt seid mit Gottes Geist und geleitet seid, um es zu tun, solange es mit der Bibel nicht im Widerspruch steht und euch nicht hinsichtlich einer

Frage zu schaffen macht, und ihr seid vollkommen zufrieden, daß das der Wille des Herrn ist, dann geht vorwärts und tut es (seht ihr?), denn es gibt keine Schriftstelle darüber, die "nein" sagt; in der Bibel gibt es darüber nichts. (Seht ihr?)

1000-34 Ich denke, daß es in Jesaja 5 [Jesaja 3, 16-24] ist, glaube ich, wo es über die Frauen heißt, wie sie verschiedene Gewänder [Männerkleidung] tragen würden und so etwas; aber das war stolzes Zeug, was da angezogen wurde. Wenn ihr es aus Hochmut macht, dann ist es falsch. Seht ihr? Untersucht eure Herzen vor Gott. Wenn es keine andere Schriftstelle darüber gibt und der Geist leitet euch, dann geht vorwärts und tut es. Aber nun, wenn es darum geht, ob du langes oder kurzes Haar haben solltest, dann solltest du gemäß der Bibel langes Haar haben.

Hier ist eine Frage; ich könnte sie eigentlich gleich jetzt beantworten: Sie ist hier drinnen; ich habe sie heute morgen oder irgendwann gesehen. Sie lautete: "Du reitest dauernd auf den Frauen herum, wie sie ihr Haar nicht tragen dürfen, aber du sagst nie etwas über den Mann."

1000-36 Wenn ich einen Mann hier hereinkommen sehen würde mit langem Haar, das die Schultern wie bei einer Frau herunterhängt, dann würde ich sagen: "Mein Herr, warum gehen sie nicht zum Friseur? Sie sehen aus wie eine Frau." Seht ihr? Aber Männer tun das gewöhnlicherweise nicht. Seht ihr? Nun, das ist nicht als Unfehlbarkeit des Mannes zu verstehen. Sie sind genauso schuldig wie die Frauen.

Und nebenbei, ein Mann, der seine Frau dieses tun lassen wird, der ist doppelt schuldig daran, denn er sollte derjenige sein, der das Sagen im Hause hat. Und jener Mann kann nicht einmal seinem eigenen Haushalt vorstehen; wie könnte er es im Hause Gottes tun? Seht ihr?

Ich bin so dankbar für unsere Gruppe von Frauen, die wir haben, die hierher kommen. Ich sage dieses mit Respekt und Liebe, und nun, Gott weiß, daß dies die Wahrheit ist. Ich hatte einen Prediger - Freund unten im Süden, der eine der am saubersten aussehenden Gemeinden hatte, die ich je gesehen habe. Zu dieser kamen Frauen, die schönsten Frauen, die ich je gesehen habe saßen dort, geheiligt, gottselig, mit langem Haar. Und ich fand es immer großartig, zu dieser Gemeinde zu gehen. Und der Herr Jesus hat mir heute eine Gemeinde gegeben, die jene um hundert Meilen überstrahlt - seine Frauen.

Ich schelte euch nicht, um gemein zu euch zu sein; ich bin nur so glücklich über euch. Ich möchte einfach nicht, daß Satan einen Fuß irgendwo hineinbekommt. Seht ihr? Ich möchte, daß ihr euch aufwärts bewegt, nicht rückwärts. Laßt euch niemals verführen durch irgendeinen Charme oder etwas solches oder durch etwas, das sagt: "Oh, nun ja, es bedeutet nicht..." Seht ihr? Das ist die Art und Weise wie Satan der Eva das Wort auslegte. Seht ihr? Ihr glaubt nur was das Wort sagt. In Ordnung.

1001-Q-280 **Frage 280:** Sehr dringend. Bruder Branham, da wir wissen, daß die Zeit zu Ende geht und die Ewigkeit einsetzt, was wäre dein Rat für ein Paar, das eine Hochzeit plant?

Geht einfach vorwärts und heiratet. Seht ihr? Macht einfach weiter als ob ihr noch weitere hundert Jahre hier auf der Erde leben würdet. Macht einfach weiter; haltet eure Herzen auf Christus gerichtet, nicht auf diese Dinge der Welt, sondern auf Christus. Seht ihr? Fahrt einfach fort, heiratet, Kinder. Gott segne euch bei eurer Hochzeit.

1001-Q-281 **Frage 281:** Lieber Bruder Branham, ich bin im Namen Jesu getauft worden. Das Wort sagt, daß man die Taufe des Heiligen Geistes empfangen wird. Ist damit die Taufe gemeint, der Heilige Geist, oder bedeutet es, daß ich die bestimmte Gabe - sollte ich eine bestimmte Erfahrung empfangen mit der Taufe? Ich bin besorgt darum, daß ich mit dem Geist gefüllt werde. Bitte entschuldige die lange Anfrage, aber ich wollte dir diese Frage schon seit einer langen Zeit stellen. Danke schön.

Und die Person hat mit ihrem Namen unterschrieben. Es sind Menschen von außerhalb.

Nun, das ist eine gute Frage. Nun, die Taufe mit dem Heiligen Geist ist eine bestimmte Erfahrung, die eine Person gemacht haben muß. Laßt es mich nun nur eine Minute lang klarmachen. Seht ihr? Nun, viele Menschen haben die Vorstellung... ich glaube sie ist verdreht. Und vielleicht ist es direkt hier in der Gemeinde und in der zuhörenden Gemeinde eine Frage. Nun, wenn ich darüber spreche, daß dies Sprechen in Zungen kein aus sich selbst heraus schlüssiger Beweis des Heiligen Geistes ist (ich akzeptiere das nicht), dann glaube ich, daß ich es mit Gottes Hilfe durch die Bibel beweisen kann, daß das falsch ist (seht ihr?), denn das Sprechen in Zungen ist eine Gabe des Heiligen

Geistes. Wie viele wissen das? Göttliche Heilung ist eine Gabe des Heiligen Geistes und hier üben sie sogar die Beatles aus. Seht ihr?

Satan kann jede von diesen Gaben nachahmen. Hexen, Zauberer können in Zungen sprechen und sie auslegen. In den Gebieten des Dschungels sprechen Hexen viele Male in Zungen, trinken Blut aus menschlichen Schädeln und legen unbekannte Zungen aus.

1002-42 Draußen in Arizona, wenn sie ihre alten Festtänze des Korntanzes haben, dann wickeln die Indianer diese großen Schlangen um sich, während sie versuchen zu Gott zu beten, daß Er ihnen Regen für ihr Getreide sendet. Sie nennen es den "Korntanz". Sie nehmen ein Bündel Korn, legen es um sich herum und machen eine kleine Wolke und sie tanzen. Und der Hexendoktor kommt hervor mit Hörnern auf seinem Kopf, Büffelhörner. Und sie tanzen mit diesen großen Schlangen an sich und die Zauberer und viele der Pfeifenraucher und der Dinge um den Platz herum... Sie werden zu dieser Zeit keinen weißen Mann um sich herum sein lassen, aber ich habe sie durch das Fernglas beobachtet und ich habe indianische Freunde, die zu ihren Tänzen gegangen sind, das sind diejenigen, die selbstverständlich keine Christen sind. Und sie tanzen diesen "Korntanz" während sie diese Schlangen halten. Und der Zauberer kommt heraus und schneidet sich selbst mit Messern und was nicht sonst noch und schlußendlich kommen sie in den Geist und sprechen in Zungen und legen sie aus.

Ich könnte euch direkt dorthin mitnehmen, es dauert drei oder vier Stunden. Dort legt ein Medium einen Stift auf den Tisch, verfällt in Trance und andere solche Dinge, und sie werden ihre Hände schwingen und dieser Stift wird sich aufrichten und in unbekannter Sprache schreien und der Zauberer wird aufstellen und euch sagen was es bedeutet.

1002-44 Nun, das ist kein Beweis des Heiligen Geistes. Seht ihr? Du kannst dich auf das nicht verlassen. Du kannst dich nicht auf die Frucht des Geistes verlassen, denn die Erstlingsfrucht des Geistes ist Liebe. Und die "Christliche Wissenschaft" übt mehr Liebe aus als jeder, den ich kenne und sie leugnen sogar, daß Jesus Christus göttlich war. Seht ihr? Da ist nur ein Beweis des Heiligen Geistes, den ich kenne und das ist ein echter Glaube in das verheißene Wort der Stunde!

Nun, diese Juden kamen, sie hatten mehr Religion als die Jünger. Sie waren besser in den Schriften trainierte Männer als es die Jünger waren, weil diese Fischer, Steuereintreiber und so weiter waren. Und sie hatten

wahrhaftigen Glauben und echten Glauben in das, was sie taten. Nun, hört jetzt genau zu, verpaßt dieses nicht. Seht ihr? Wenn es darum ging, Früchte des Geistes zu tragen, freundlich und liebenswürdig zu sein, ich glaube, da war nicht einer von jenen Priestern, der nicht Jesus Christus darin übertreffen konnte. ER ging in den Tempel, flocht Geißeln, schaute sie zornig an, warf ihre Tische um und vertrieb sie von dem Platz. Stimmt das? Die Bibel sagt, daß ER sie zornig anschaute. Die Bibel sagt das. Das ist genau richtig.

1003-46 So seht, diese Priester waren liebenswürdig, sanft, mit Verständnis für die Menschen. Als es um die Früchte des Geistes ging, konnten sie mehr Früchte des Geistes zeigen, als Jesus es je konnte. Als es um Theologie ging, gab es keine Schule, aus der ER kam. "Woher kommt dieser Mann? Woher kommt er? Welche Mitgliedschaftskarte besitzt er? Welcher Organisation gehört er an? Wir wissen nicht, woher er kommt. Er war einfach absolut ein ausgestoßener Kerl, der durch eine unrechtmäßige Geburt geboren wurde. Nun, wir könnten ihn in ein paar Minuten zu Fall bringen und euch durch die Gesetze zeigen..." Sie hatten ein Recht zu tun was sie taten, als es darum ging. Warum? Weil sie darin versagten zu erkennen, daß ER dieses verheißene Wort der Stunde war. Die einzige Weise, durch die sie es erkannten, war, als Jesus das Wort erfüllte, indem ER imstande war ihnen zu sagen was sie in ihren Herzen dachten, was sie getan hatten... ER war ein Prophet gemäß dem Wort Gottes. Was ER sagte geschah, jedes Wort, Wort für Wort.

1003-47 ER war Gottes Prophet, Diener, Gott der Prophet. Nicht... vordem war es der Prophet Gottes, und dieser ist Gott der Prophet, nicht der Prophet Gottes. Jene Propheten Gottes waren Maleachi, Jeremia, Jesaja und Elia usw., aber dieser war Gott der Prophet, nicht der Prophet Gottes. Erfasst ihr es nun?

Alle die Propheten stellten Sein Leben teilweise dar, spielten ihre Rolle, aber in IHM war die Fülle von allen Propheten. Die Propheten, das Wort des Herrn kam zu ihnen, den Propheten, aber dieser war das Wort und der Prophet, dieselbe Person. Seht ihr?

1004-48 Nun, wenn ein Mensch Christus in der Weise empfängt, die IHM eigen ist, dann kannst du es nicht akzeptieren als ob es... Seht ihr? Nun, einige von ihnen sagen: "Nun, ich bin ein Lutheraner." Nun, nichts dagegen, aber die Adler speisen nicht von diesem. Seht ihr? So weit kamen sie damals, zu dieser frischen Speise für jenen Tag.

"Ich bin ein Wesley-Anhänger." Das ist in Ordnung, aber du lebst in der Vergangenheit. Seht ihr?

Nun, jene Menschen sagten: "Nun, wir haben doch Abraham als unseren Vater."

Dieser Prophet sagte: "Gott ist imstande, dem Abraham aus diesen Steinen Kinder zu erwecken." Seht ihr?

"Wir gehören hierzu. Wir gehören dazu."

Das hatte nichts... Er sagte: "Ehr Generation von Schlangen, wer hat euch gewarnt, vor dem Zorn zu fliehen? Beginnt nicht zu sagen: 'Wir haben Abraham als unseren Vater,' denn Gott ist imstande, dem Abraham aus diesen Steinen Kinder zu erwecken." Seht ihr?

So hatte es nichts damit zu tun, ein gut trainierter Theologe zu sein. Sanft und lieblich zu sein hatte nichts damit zu tun. Was machte bei IHM den Unterschied aus? ER war das fleischgewordene Wort, nicht das Wort für den Tag von Mose, Mose war das Wort jenes Tages; nicht das Wort für Noahs Zeit, Noah war das Wort für jenen Tag, nicht das Wort für den Tag Elia's, Elia war das Wort für jenen Tag; aber ER war das Wort der Gegenwart und sie lebten in der Vergangenheit.

1004-50 Dieselbe Sache wiederholt sich! Das ist der Beweis des Heiligen Geistes, wenn Gott dir das SO SPRICHT DER HERR offenbart und du es erkennst und akzeptierst. Nicht was du bist, was du warst, das hat nichts damit zu tun, es ist was Gott für dich jetzt getan hat. Das ist der Beweis,

Jesus sagte... ER gibt uns den Beweis des Heiligen Geistes, Johannes 14. ER sagte: "Ich habe euch viele Dinge zu sagen. Ich habe nicht die Zeit es zu tun, aber wenn der Heilige Geist kommt, wird ER es euch sagen, wird die Dinge, von denen ICH euch gesagt habe, in eure Erinnerung bringen und wird euch die Dinge zeigen, die geschehen werden." Seht ihr das nicht? Dort ist der Beweis. Das ist: Voraussagen treffen zu können und die göttliche Auslegung des geschriebenen Wortes zu haben. Ist das nicht das Zeugnis eines Propheten?

Ein Seher in der Bibel war ein Mann, der Voraussagen treffen konnte und es würde vollkommen so sein, exakt, niemand legte ihm Hände auf, das wäre dann eine Gabe. Ein Prophet ist vorherbestimmt und geboren, um ein Prophet zu sein. Seht ihr? Das ganze Leben lang war er ein Prophet, das ist ein Amt [Dienst]. Dort ist es, wo die Menschen...

1005-53 Viele der Fragen hierüber: "Nun, wird die Braut...?" "Wird dies...?" "Die Gemeinde und..." Seht ihr? Ihr könnt sie nicht aufteilen in das was sie sind. Die Braut ist die Erwählte Gottes. Die Gemeinde geht durch... Das sind diejenigen, über die es heißt: "Wer da immer kommen will, laßt ihn kommen." Aber die Braut ist die Erwählte Gottes.

Da gibt es fünf von Gott erwählte Dienste [Ämter]. Denn Gott hat in die Gemeinde gesetzt Apostel, Propheten, Lehrer, Hirten, Evangelisten." Gott tat dies. Menschen haben Diakone und so weiter und alles andere, aber Gott setzte diese Dienste in die Gemeinde für die Vervollkommnung der Gemeinde - du kannst sie nicht aufteilen.

Nun, der Heilige Geist, wenn ER kommt, ER bezeugt euch, daß dieses Wort richtig ist, das Wort für heute, nicht das Wort für Luther, nicht das Wort für Mose. Wir bezeugen, das auch dies die Wahrheit ist, aber es ist jetzt ein anderer Tag.

1005-56 Nun, was wäre, wenn Jesus kommen würde und sagte: "Nun, so wie Mose kam und euch alle aus Ägypten herausnahm, bin ich gekommen, um euch woanders hin zu bringen?" Was wäre, wenn ER gesagt hätte: "Laßt uns an die Arbeit gehen und eine Arche bauen. Ich bin der Herr, Gott, ich werde die Welt nun durch eine Flut hinwegtun. Ich werde die ganze Welt ertränken?" Nun, ER wäre außerhalb der... Seht, die Schrift sagte niemals, daß ER auf diese Weise kommen würde. Seht ihr? ER wäre nicht der Messias gewesen. Egal wie viele Archen ER gebaut hätte oder was ER auch immer getan hätte. Er hätte sich immer noch nicht als der Messias ausgewiesen. Hallelujah! Da habt ihr es. Es ist Qualifikation [sich ausweisen zu können]! Ja, mein Herr!

1. Korinther 13 sagt dieses: "Wenn das, was vollkommen ist, gekommen ist, dann wird das, was stückweise ist, damit hinweggetan werden." So werden alle diesen kleinen Dinge des Auf- und Abspringens wie ein Kind, zu versuchen, in Zungen zu sprechen und all' diese anderen Dinge, wenn das, was vollkommen ist... Und wir haben heute, durch Gottes Hilfe, die vollkommene Auslegung des Wortes mit göttlicher Betätigung! Dann ist das, was stückweise ist, damit hinweggetan. "Als ich ein Kind war, sprach ich wie ein Kind, verstand ich wie ein Kind; aber als ich ein Mann wurde, tat ich die kindlichen Dinge hinweg." Amen! Ich fange an zu predigen und komme dann nicht zu diesen Dingen.

1005-Q-282 **Frage 282:** Bruder Branham... (Erledigte ich diese Frage? Behandelte ich die Taufe des Heiligen Geistes... Ja, diese handelte

davon, war es nicht so? In Ordnung. Entschuldigt mich, wenn ich es nicht zusammenbekomme, vergebt mir einfach. Ich... Dieses sind so wunderbare Fragen. Man sollte einfach eine ganze Nacht mit nur einer Frage zubringen, Bruder, und würde sie dann noch nicht einmal berühren.) Ich schätze dich als einen Diener Gottes, und ich glaube die Botschaft der Wahrheit. Meine Frau möchte mich nichts sagen hören über diese Botschaft und würde überhaupt kein Tonband hören. Ich habe auch Probleme mit der Nervosität hinsichtlich meines Berufs. Ich möchte, daß auch meine Frau glaubt und bete für meine Kinder. Bruder Branham, ich möchte ein Freund Gottes sein, ich möchte in Gottes Willen erfunden sein in meinem Leben. Ich möchte sein Diener sein. (Und die Person unterzeichnet "Ende". Wartet einen Moment.) Als ich klein war, sagte ich jedermann, daß ich ein Prediger werden wolle. Ich weiß nicht was Gott will, das ich tun soll. Ich bin bereit, alles für den Herrn zu tun. Mit dir im Herrn verbunden.

Nun, eine gute Frage. Und der Mann ist aufrichtig. Seine Frau, seine Begleiterin, die ein Teil von ihm ist... Darf ich dem hier etwas hinzufügen? Meine Brüder, ich sage dies im Namen des Herrn. An einem dieser Tage, wenn der Herr will, denke ich, daß ich einfach vorwärts gehe und über "Heirat und Scheidung" auf Tonband spreche (seht ihr?), ich werde es direkt hier im Tabernakel bringen. Wenn es trennt, wird es einfach trennen müssen. Aber wir werden beweisen, daß es das Wort des Herrn ist.

1006-59 Schaut her, meine Bruder. Hört auf dieses. Wißt ihr, daß ihr oft die falsche Gefährtin hier auf der Erde bekommt? Irgend ein schönes Paar brauner, blauer oder grauer Augen verführen dich und du kommst an einen Ort, an dem du nicht zugehört haben solltest. Viele Männer werden sich dessen bewußt.

Ein Mann, der im Begriff ist zu heiraten, sollte sich der Sache zunächst im Gebet nahem. Ihr solltet nicht eine Frau aufgrund der äußeren Schönheit erwählen, sondern aufgrund der Schönheit an der Innenseite, eine, die eine Mutter für eure Kinder sein wird.

1006-61 Ich weiß, daß es für einen Diener Gottes schrecklich klingen wird, dieses vom Pult aus zu sagen. Aber ich ging gewöhnlich mit Vieheinkäufern mit, als ich im Westen war. Wir kauften Zuchtvieh und sie wollten mit einer Herde beginnen. Und ich lernte eine ganze Menge dort, während ich diese Versteigerer und die Dinge, die sie taten und diese

Einkäufer beobachtete. Ich ging gewöhnlich mit einem alten Burschen mit, der mit mir hier zur Gemeinde kam und den ich zu Christus führte, am Anfang ein vollkommener Ungläubiger, Herr Jeverez. Viele von euch erinnern sich an ihn, ein Landwirt aus Colorado. Wir gingen und man kam mit einer Kuh herein.

Ich habe ein kleines Zuchtkalb gesehen, das eines Tages für \$11.000 verkauft wurde, nur ein kleines Kalb; es hatte sich bislang noch nicht fortgepflanzt. Und Herr Jeverez sagte: "Wenn ich das Geld hätte, würde ich dafür dieses Kalb kaufen."

Und ich dachte: "Nun, er ist ein Viehzüchter, er versteht sein Geschäft." Ich sagte: "Jev, warum würdest du... welche Fähigkeiten hat das Tier? Es ist ein Hereford-Kalb. Dasjenige, welches vor einer Weile für \$300 verkauft wurde, schaute für mich in allem wie ein größeres Kalb aus."

Er sagte: "Schau, Billy, da ist eine Sache, die du bezüglich des Viehkaufs nicht verstehst." Er sagte: "Ich denke du solltest beim Predigen bleiben." Denn er sagte: "Du verstehst nichts von Vieh." Er sagte: "Schau dir nun dieses Kalb hier unten an." Wir gingen dort hinunter. Er sagte: "Siehst du diesen wilden, starren Ausdruck in seinen Augen?"

Ich sagte: "Ja."

Er sagte: "Seine Kinder und seine Enkel und seine Urenkel werden immer noch diesen wilden Ausdruck haben." Und er sagte: "Sie werden sich selbst das Futter ablaufen. Sie werden ihren Kälbern nie eine Mutter sein." Und er sagte: "Du könntest sie nie mästen; sie würden nie Rindfleisch abgeben." Er sagte: "Schau' dir dieses kleine Kalb hier an, das verkauft worden ist. Schau wie lieblich es aussieht. Schau dir diesen friedlichen Ausdruck in seinem Gesicht an, dieses freundliche Aussehen, kein starrer Ausdruck in seinen Augen." Er sagte: "Sie wird eine wirkliche Mama für ihr Kalb sein; wie auch das Kalb ihres Kalbes, und das Kalb ihres Kalbes wird in der Art seines Wesens damit weitermachen." Und er sagte: "Sie werden alle Mamas sein, wenn sie den rechten Zuchtbullen für jenes Kalb bekommen können (seht ihr?), der für seine Kinder sorgen wird. Aber dieser wilde Ausdruck im Gesicht wird immer für eine armselige Viehherde sorgen, wenn ein Mensch versucht Vieh zu kaufen.

Ich sagte: "Ja, mein Herr! Danke schön."

1007-63 Und dieselbe Sache trifft auf Frauen zu. Nimm eine von diesen im Gesicht bemalten und mit wilden Augen, die wie eine Art eines

Tieres aussieht und die sich selbst von einem menschlichen Wesen hinweg verunstaltet; sie wird es zu nichts bringen. Sie wird die ganze Zeit herumrennen. Und Christentum ist nicht Schönheit an der Außenseite, es ist es an der Innenseite: mit Frieden, Ruhe, sich selbst schmückend mit einem friedlichen, stillen Geist, was ein großer Wert vor dem Herrn ist. Das ist es, nach dem wir bei Frauen und Männern ausschauen wollen und bei wem immer es ist. Nun...

1007-Q-283 **Frage 283:** Bruder Branham: Fragen: Sollte eine christliche Frau einfachen Schmuck wie Halsketten oder Perlen tragen?

Nun, Schwester, ich weiß, daß dir dieses eine Menge bedeutet und es bedeutet auch mir eine Menge, daß du dein Vertrauen darin hineinlegst, daß ich dir die Wahrheit sagen werde. Nun bedenkt, die Bibel sagte: "Wenn ihr euch schmücket, dann schmücket euch nicht mit kostspieligen Juwelen und Perlen und jeder Art von Juwelen, sondern laßt euren Schmuck einen friedvollen, ruhigen und sanftmütigen Geist sein (das habe ich bereits zitiert), welches sehr kostbar vor dem Herrn ist."

Nun, Schwester, damit meine ich nicht, daß, wenn du eine Brosche bzw. Anstecknadel hättest, die du tragen wolltest oder eine kleine Halskette, die dein Ehemann dir gegeben hätte oder vielleicht dein - etwas wie das was du trugst. Nun, was mich betrifft, ich denke nicht, daß das schlecht ist... Nun, das ist nur meine Ansicht. Nun, bedenkt, ich drücke mich klar aus: das ist meine Meinung. Aber ich denke, es liegt daran, wie du dich der Sache näherst, es ist die Art und Weise wie du es tust. Seht ihr? Es ist das Motiv, das sich dahinter verbirgt. Und wenn du bemerkst, daß es dich beherrscht, dann laß' die Sache sein. Aber ich denke, wenn du deinen Ehering tragen würdest...

1008-66 Nun, ich weiß, daß ihr Nazarener-Leute die Gewohnheit habt nicht einmal eine Frau zu taufen, die einen Ehering trägt. Seht ihr? Ich halte das nicht für notwendig. In der Bibel trugen sie Eheringe, nur daß es ein Stirnband war, wie sie es nannten, um den Kopf herum, mit neun Münzen darin; um zu zeigen, daß sie verheiratet waren. Nun, ich denke, daß das in Ordnung ist.

Wenn Frauen sich kleiden und dezent, rein, frauenhaft aussehen wollen, nun, ich denke, daß es für mich dagegen nichts zu sagen gibt. Aber wenn du dahin kommst, diese Sache aus gewissem Stolz zu tun, dann bist du verkehrt. Es ist deine Einstellung.

Erinnert ihr Frauen euch daran, wie sie vor nicht langer Zeit etwas hatten, was sie "Skandalröcke" nannten? Ich denke, daß sie wieder hervorkommen werden, oder sie sind dazu bestimmt zu sein... Sie sind nun kein Skandal mehr, anstatt als skandalös zu gelten. Es ist noch nicht lange her, da hatten sie eine Bildaufzeichnung... Sie hatten dort Mädchen, junge Frauen... und die alten taten es auch, denn sie wollen ja alle jung sein. Ich meine nicht euch Schwestern, ich meine die Frauen der Welt. Und sie hatten ihre Röcke hoch oben abgeschnitten, jedesmal ca. 30 cm hoch und dann trugen sie eine Art schön aussehender Unterbekleidung. Und bei jedem Schritt, den sie machten, schaute diese Unterbekleidung vor, mit Spitzen und Rüschen oder was auch immer daran war. Welches, weißt du...

1008-69 Da war ein Mädchen, das zu mir kam, welches ein "Dunkard"-Mädchen war, daß gerade den Heiligen Geist empfangen hatte. Sie gehörte zu den "Assemblies of God" ["Versammlungen Gottes" - amerik. Pfingstbewegungsrichtung] und das war in Fort Wayne, Indiana, wo ich heiratete. Und sie kam zu mir, eine feine kleine Dame, und sie sagte: "Bruder Branham, ich möchte dir eine Frage stellen."

Ich sagte: "In Ordnung, Schwester, wie lautet sie?"

Sie sagte: "Denkst du, daß es verkehrt ist, wenn ein christliches Mädchen einen 'Skandalrock' trägt?"

Ich sagte: "Schwester, das ist eine Sache, die ich einfach nicht verstehen kann. Was ist ein 'Skandalrock'?" Und sie erzählte mir was es war.

Sie sagte: "Er zeigt den Unterrock."

Ich sagte: "Was ist da in einer Frau, das sie dazu veranlaßt, daß sie irgend einem Mann ihre Unterkleider zeigen will? Warum sollte ein christliches Mädchen eine solche Sache tun? Könntest du dir eine solche Christin vorstellen?"

1009-71 Nun, seht, bei einem Mann ist da nicht viel, das nach außen hin Aufsehen erregt, wenn es um den Körper geht. Und wenn er halb nackt herumlaufen würde, dann würde das zu keinem Skandal führen. Nicht um zu den Männern zu halten, aber sie... Wißt ihr, welche Art Frau von einem Mann ohne Hemd und mit kurzen Hosen oder was auch immer er tragen würde, verführt würde? Der große, alte, stämmig aussehende Kerl, er sieht schludrig und widerwärtig aus - entsetzlich. Seht diese Männer dort draußen... Nun, ich denke, daß es bei einer Frau

zum Erbrechen führen müßte, so etwas anzuschauen. Aber nimm nun eine Frau und stecke sie in so etwas hinein, dann ist das eine andere Erscheinung. Versteht ihr? In Ordnung.

Aber ich denke soweit es eine Halskette betrifft oder... Nun, wenn du gehen und dich selbst so beladen würdest, als ob du mit einem Magneten an dir durch diesen Kramladen dort unten gehen würdest, dann denke ich, daß... Entschuldigt dieses, ich beabsichtigte nicht, es auf diese Weise zu sagen, aber das - das ist falsch.

1009-73 Wenn irgend etwas mich das erste Mal über Amerika beschämt hat, dann war es als ich eines Tages in der Schweiz war; und Bruder Arganbright und ich hatten einen guten Platz dort unten in Lausanne gefunden, wo wir ein großes, feines Steak, ungefähr so groß, 3/4 Pfund schwer, für ungefähr 30 Cent, denke ich, in amerikanischer Währung, bekommen konnten. Oh, wir lebten wie Könige! Jeden Tag gingen wir dort hin. Und alle von ihnen trinken dort Wein, wißt ihr; ihr Wasser ist nicht gut. Und da ich diesen Wein nicht trinken wollte, besorgte ich mir ein kleines Kännchen aus dem Lebensmittelgeschäft, das abgepacktes Wasser führte. Und ich nahm dieses Kännchen überall wohin ich ging mit. Ich schätze, daß jeder dachte: "Dieser Bursche trägt seinen eigenen Schnaps bei sich." So nahm ich es in meine Hand. Wir gingen dort zu diesem Ort wo diese Steaks verkauft wurden und eines Tages fuhr "Miß Amerika" vor: Ungefähr ein Chevrolet Modell '28, sie hatte einen Pudel auf dem Schoß sitzen und brachte ihn dort mit hinein, und diese beiden Frauen hatten genug Kramladenjuwelen, große, lange Gegenstände und Ohrringe, die herabhängen und mit Gesichtsbemalung, und beide von ihnen im Alter von fünfzig Jahren, so alt wie ich. Und du hättest gedacht, daß sie fünfzehn hätten sein wollen. Aber was versuchten sie zu tun? Sie versuchten, auf dem Lebensweg zu fahren, indem sie in einen Rückspiegel schauten, zurückblickend auf das was sie waren.

1010-74 Nun, Christen tun das nicht. Ein Christ versucht nicht das zu sein was er war; er schaut nicht dahin, wo er gewesen ist, er schaut danach aus wo er hingeht. Seht ihr? Schenke dem keine Aufmerksamkeit was du damals warst, dieses alte Leben ist vorbei. Du wirst niemals wieder dahin zurückkehren; das ist in der Vergangenheit. Und jeder Mensch, der auf der Lebensstraße fährt, indem er in einen Rückspiegel schaut, der wird einen Unfall erleiden; und so wirst du es

auf diesem christlichen Weg tun. Schau nicht zurück auf das, was du warst, schau das an, was du sein wirst. Paulus sagte: "Vergessend diese Dinge, die vergangen sind, dränge ich vorwärts hin zum Ziel der hohen Berufung."

Nun, es war beschämend. Sie brachten diesen kleinen, alten, stinkenden Hund dort hinein und setzten ihn auf dem Tisch ab! Nun, das hätte jedermann veranlaßt zu erbrechen. Aber sie alberten gerade dort mit dem Hund herum, stellten ihn direkt dort mit ihren Händen hin und machten sich dann daran, mit denselben Händen zu essen! Und der Kellner kam dort hin und stieß etwas hervor. Dr. Guggenbühl war mit mir zusammen; er begann zu lachen und drehte seinen Kopf um.

Ich fragte: "Was wurde gesagt?"

Er sagte: "Der Kellner sagte 'Nimm diesen da herunter!'"

Man sagte: "Nein, sie ist eine Amerikanerin, laß sie gehen." In anderen Worten: "Sie weiß es nicht besser." Seht ihr?

Als ich nach San Angelo in Rom kam (nun, denkt darüber nach), im Vatikan in Rom, Italien, hatten sie ein Schild dort in San Angelo: "Für die amerikanischen Frauen. Bevor sie diese Katakomben betreten, bekleiden sie sich bitte, um die Toten zu ehren" - Die Katholische Kirche. Seht ihr?

1010-Q-284 **Frage 284:** Frage: Bruder Branham, wo wird die Braut sein, wenn die Erde explodiert und verbrennt? Wird sie an einem Ort sein wie es die Kinder Israel in Gosen waren als die Plagen fielen? Wird die Braut auf der Erde sein während dieses stattfindet? Wenn es so ist, wo? Und wird die ganze Braut an einem Ort sein zur Zeit der Entrückung?

Die Braut, wenn die Erde explodiert... Die Zeit der Entrückung wird das Erwachen der Toten und das Zusammenkommen mit den Lebenden sein; für das Stattfinden der Entrückung. Nun, aber die Braut... Nun, seht, eines davon ist eine Entrückung, die vor dem Tausendjährigen Reich liegt. Und wenn die Erde in Flammen aufgeht, wird das hier nach dem Tausendjährigen Reich und nach dem Weißen Throngericht sein. Seht ihr? Die Heiligen werden sich lagern auf der Breite der Erde, wenn Satan hervorkommt und die geliebte Stadt umringt und Gott Feuer und Schwefel vom Himmel regnen läßt und sie <den Satan und seine Gruppe> vernichtet. In Ordnung. Nun, das ist die Schrift.

1011-Q-285 **Frage 285:** Nun, Bruder Branham, ich glaube, daß eine Frau sich ihrem Ehemann unterordnen sollte. Aber wenn eine christliche Frau einen sündhaften Ehemann hat, der nicht einmal zu einer deiner Versammlungen kommt und möchte, daß seine Frau Dinge tut, wie ihre Haare zu schneiden, Shorts zu tragen und an ungöttliche Plätze zu gehen, sollte diese Frau sich ihrem Mann in dieser Weise unterordnen? Bitte erkläre dieses deutlicher, da dies eine Frage ist, die oft gestellt wird.

Nein, Schwester, du bist einer solchen Person nicht untergeordnet. Nein, in der Tat nicht. Aus diesem Grund wirst du alles verlassen und an Gott festhalten. Nun, die Sache... wenn dieser Mann mit dir leben will, dann bleibe du eine Christin... Aber wenn er verlangt, daß du Shorts trägst, dein Haar schneidest und all' diese anderen Dinge tust und ungöttliche Orte aufsuchst, dann suche zuerst das Königreich Gottes und Seine Gerechtigkeit. Du bist nicht an eine solche Person wie diese gebunden. "Aber so lange", sagt die Bibel, "wie es ihr und ihm gefällt zusammenzuleben (denkt ihr daran?), laß sie..." Und nun, diese, ich habe die Schriftstellen nicht aufgeschrieben, denn ich suchte sie gerade (seht ihr?) vor ein paar Minuten heraus. Ich suche eine heraus und dann habe ich nicht die Zeit... [vgl. 1. Kor. 7, 12-16].

1011-79 Aber Paulus sagte, daß, solange der ungläubige Ehemann eine gläubige Frau hat, usw., dann soll die gläubige Frau zusammenbleiben mit dem ungläubigen Ehemann, solange es nicht im Gegensatz zu Gott ist. Wenn es ihm gefällt mit ihr zu leben... "Mach weiter, Liebling, wenn du zur Gemeinde gehen willst, dann ist das in Ordnung; aber ich gehe nicht. Ich glaube nicht daran; habe nichts damit zu tun. Aber gehe du nur weiter, das ist in Ordnung." Aber wenn er sagt: "Du kannst es nicht tun", nun, das ist eine andere Sache. Du bist daran dann nicht gebunden; du trennst dich von allem für Gott.

1012-Q-286 **Frage 286:** Bruder Branham, sollte eine Person, die eine lebende, geschiedene Gattin hat und die wieder geheiratet hat, bevor sie zur Botschaft gekommen ist, predigen?

Nun, in 1. Tim. 3, 2; wenn ihr das notieren wollt, und in Titus 1 bis 6 (ich schrieb diese Schriftstellen auf), ich möchte, daß ihr das für diese Frage lest. Seht ihr? Wenn ein Mann nach dem Amt eines Bischofs oder Predigers (oder etwas anderes in der Gemeinde) verlangt, dann darf er nur eine Frau haben. Das stimmt. Ein Diener Gottes. Nun, das steht in 1. Tim. 3, 2 und Titus 1 bis 6, ja! In Ordnung. Nun, beachtet, daß die Bibel

sagt, daß der Mann, der ein Diener im Hause Gottes ist, eine ("eins" ist hier ein Zahlwort) Frau haben wird. Nun.

1012-Q-287 **Frage 287:** Lieber Bruder Branham, ungefähr von zehn Jahren begegnete mir Gott und offenbarte mir, was die Gabe der Liebe ist und mein Gebet ist von da an, daß ich dahin zurückkomme. Werde ich sie empfangen bevor ich sterbe? Wird mein Ehemann das Wort hören und was soll ich tun?

Das ist mehr als eine Frage. Nun, um was geht es hier, sie sagte: "Mein Ehemann", so nehme ich an, daß es die Frau gewesen sein muß, die dieses sagte. Nun, sie verlor ihre erste Liebe. Seht ihr? Sie wurde kalt im Geiste. Nun, Schwester, du hast vielleicht nicht deine Erlösung verloren, weil du immer noch zur Gemeinde kommst und das tust, was richtig ist, aber du hast die Freude an deiner Errettung verloren. David schrie einmal zum Herrn: "Herr erstatte mir die Freude an meiner Errettung zurück." Du bist immer noch eine Christin, aber was du tun möchtest, Schwester, ist dich loszumachen von allem, was du weißt wie es zu tun sei und Gott zu suchen und zu beten.

"Wird mein Ehemann das Wort hören und was soll ich tun?" So wie ich heute morgen sagte, sei einfach salzig: "Ihr seid das Salz der Erde." Dein Ehemann wird dein züchtiges Leben beobachten, und der Ehemann, der ein Ungläubiger ist, wird geheiligt werden für den Herrn durch die gläubige Ehefrau. Suche einfach den Herrn, bleibe demütig und bete allezeit, indem du Gott den Lobpreis gibst und freundlich zu deinem Ehemann bist, solange er einwilligt mit dir in dieser Weise zu leben.

1013-Q-288 **Frage 288:** Für die Sonntagsversammlungen: Wenn eine Frau ein Vergehen begeht mit einem... (Nun, wartet eine Minute; ich lese dies besser zunächst für mich selbst. Seht ihr? [Br. Branham liest die Frage für sich selbst. - amerik. Herausgeber] In Ordnung. Dies ist in Ordnung.) Wenn eine Frau ein Vergehen mit einem verheirateten Mann begeht, Buße tut und es gemäß den Schriften mit ihrem Ehemann in Ordnung bringt, ist es notwendig, daß sie zu der Frau des darin verwickelten Mannes geht, selbst wenn diese Ehefrau nichts darüber weiß; oder ist es die Pflicht des Mannes, es ihr zuerst zu sagen; oder ist es überhaupt notwendig, daß ihr wehgetan wird? Wie weit können wir gehen damit, es wiederherzustellen, wenn es vorbei und erledigt ist und wenn eine Freundschaft betroffen ist?

Nun, meine liebe Schwester, du hast die einzig richtige Sache getan. Du oder jemand anders, der dir bekannt ist, schätze ich, waren verwickelt in eine falsche Handlung, wobei du dich mit dem Gefährten einer anderen Frau eingelassen hast und eine Beziehung hattest. Und als du das tatest, bist du aus deiner Gnade gefallen. Dann tatest du Buße; und du konntest keine Buße hin, bis daß du zu diesem Mann gehst und es in Ordnung bringst. Du mußt deinen Ehemann mitnehmen und zu diesem Mann gehen, was du tatest. Und das war die Sache, die du getan haben solltest; das ist die Schrift - du solltest es getan haben.

1013-84 Eine Frau, die direkt hier aus Louisville ist, kam zu mir vor nicht langer Zeit, die... sie ist eine junge Frau. Sie ging mit einem Mann und - und dann... Sie wußte, daß sie etwas Falsches tat. Und sie verließ die Stadt und ging in eine andere weiter entfernte Stadt, wechselte ihren Namen und lebte mit irgendwelchen Menschen zusammen. Und jener Mann folgte ihr und sagte ihr, als er dort hinkam, daß er etwas gegen sie in der Hand hätte. Sie müßte weiter mit ihm in eheähnlicher Gemeinschaft leben oder er würde sie verraten. (Und als sie dort drüben war, war sie mit einem feinen christlichen Mann verheiratet.) Und er sagte, daß er dann, wenn sie es nicht tun würde, die ganze Sache an die Oberfläche kommen lassen würde - er bedrohte sie; deshalb mußte sie mit beiden Männern zusammenleben, wobei sie sich falsch verhielt, statt daß sie von Anfang an Farbe bekannt hätte. Und sie hatte ein Baby und nun ist das Mädchen ungefähr achtzehn Jahre alt und weiß nicht, wer von ihnen wirklich ihr Vater ist. Nun kommt sie in die Wechseljahre, und es hat sie eingeholt. Was kann sie nun tun? Ich sagte: "Da gibt es nur ein..."

Sie sagte: "Wenn ich es meinem Ehemann sage, dann wird er mich verlassen, und wenn meine Tochter es weiß, dann wird sie Selbstmord begehen."

Und ich sagte: "Wenn du es in deinem Herzen verbirgst, wirst du zur Hölle gehen. Nun, mach' was du willst." Da gibt es nur eine Sache die zu tun ist; es ist reinen Tisch zu machen. Das ist genau richtig. Sei ehrlich.

1014-86 Ihr wißt, viele Male in den Visionen, wie die Menschen kommen, Frauen und Männer, der Heilige Geist gräbt diese Dinge aus, die sie zurückliegend in ihrem Leben getan haben (Ihr habt davon gehört und es gesehen, ihr wißt es. Seht ihr?) - und sagt ihnen Dinge, die sie zu tun haben. Sie sagen: "Nun, ich - ich habe es bereits mit dem Herrn in

Ordnung gebracht." Aber du bist es deinem Ehemann oder deiner Ehefrau schuldig hinzugehen und es zu sagen. Das ist richtig. Ihr solltet das bekennen.

Nun, diese Person, wenn sie jene ist, die schuldig ist, sie tat es; sie ging zu ihrem Ehemann. Du hast es bei dir selbst bereinigt, Schwester, denn zwischen... Du begingst Ehebruch gegen deinen Ehemann. Du gingst zu deinem Ehemann und hast es ihm gegenüber bereinigt und dann gingst du zu dem Mann und dem Gatten und bereinigtest es dort. Du bist rein. Wenn dein Ehemann weiterhin mit dir leben möchte, liegt das bei ihm. Er braucht es jetzt nicht zu tun, aber wenn er mit dir leben möchte und dir vergibt, dann habe du genug von einer Dame, niemals mehr einer solchen Sache schuldig zu werden. Wenn er dir aber nicht vergibt, dann ist das seine eigene Sache. Er kann dich entlassen. Genau richtig.

Nun, der Mann, mit dem du die Tat begingst ist derjenige, der zu seiner Frau gehen muß, sie mitnehmen und zu dir zurückkommen muß. Du hast deinen Teil erledigt, nun ist es Zeit für ihn, seinen Teil zu tun. Siehst du? Der zweite Beteiligte...

1014-89 Diese Frau hatte diese Beziehung mit jenem Mann und sie nahm ihren Ehemann, bekannte es, ging zu jenem Mann, bekannte es und brachte es in Ordnung. Nun, der andere Mann war auch verheiratet; er muß nun zu seiner Frau gehen, seine Frau mitnehmen und auf diese Frau zukommen. Dann ist alles in Ordnung. Seht ihr was ich meine? Es ist dann erledigt. Aber andernfalls wirst du immer noch schuldig sein und tief in deinem Herzen verurteilt werden.

Ich begegnete einer Frau dort vor nicht langer Zeit, die dieses seit dem 1. Weltkrieg hatte. Und sie sagte: "Oh, Bruder Branham." Sie gab Hunderte von Dollars bei Psychiatern usw. aus. Ich saß ihr dort in jenem Raum gegenüber und beobachtete sie. Meda brachte sie dort hin. Sie saß dort, umfassend in dieser Weise ein Taschentuch mit ihren Händen und sagte: "Ich fühle mich so, als ob die Welt am zerspringen ist und ich..." und solches wie dieses.

Ich blieb einfach weiter sitzen. Ich sagte: "Nun, ist dort etwas mit... hast du etwas irgendwo in deinem Leben?"

"Nein, ich bin eine Sonntagsschullehrerin."

Ich sagte: "In Ordnung." Saß dort eine kleine Weile und schaute. Ich sagte: "Ich sehe ein kleines grünes Auto und du bist dort mit einem Mann

mit blonden Haaren und ein Zug fährt fast das Auto an." ...?... Sie sagte: "Sage das niemandem!"

Ich sagte: "Dein Ehemann war in der Armee zu der Zeit."

Sie fing an zu weinen und sprang auf: "Sage das niemandem gegenüber." Seht ihr? Das lag tief unten in ihrem Unterbewußtsein. Sie sagte: "Ich habe das Gott vor langer Zeit bekannt."

Ich sagte: "Warte aber eine Minute. Du tust insoweit nicht Gott gegenüber etwas Falsches. Du hast deinem Eheversprechen gegenüber gefehlt. Du mußt zu deinem Ehemann zurück gehen und das zuerst in Ordnung bringen."

Sie sagte: "Er wird mich verlassen."

Ich sagte: "Gott hat dich ohnehin verlassen. So, von wem möchtest du nun verlassen werden?" Ich sagte: "Gehe zu ihm."

Und sie sagte: "Oh, ich... er wird dieses tun und ich habe doch zwei Kinder."

Ich sagte: "Nun, das ist alles was ich dir sagen kann. Der Psychiater hat das niemals aus dir herausbekommen, aber der Heilige Geist hat es offenbart und ich habe dich nie in meinem Leben gesehen."

Sie sagte: "Das ist genau richtig!" Sie sagte: "Nun, ich kann es ihm einfach nicht sagen."

Ich sagte: "Nun, schön dich getroffen zu haben", ging in ein anderes Zimmer und sie kam nochmals zurück.

Meda sagte: "Sie möchte nochmals mit dir sprechen."

Ich ging hinein und sagte: "Was wünschst du?"

Und sie sagte: "Bruder Branham, ich kann dieses meinem Ehemann nicht sagen!"

Ich sagte: "Dein Ehemann hat schwarze Haare."

"Oh, ja!"

Ich sagte: "Er muß dir die gleiche Sache bekennen."

Sie sagte: "Oh, aber doch nicht mein Ehemann!"

Ich sagte: "Du solltest besser gehen, um ihn zu holen und hierher zurückkommen." Ich sagte: "Kennst du eine bestimmte Frau, die ein

rosafarbenes Kleid trägt und im Büro einer bestimmten Automobilfirma arbeitet?

Sie sagte: "Sicher!"

Ich sagte: "Ruft man sie nicht mit einem bestimmten Namen?"

"Oh, ja!"

Ich sagte: "Vor zwei Wochen saßen sie unter einer Strandpalme, befanden sich in einem kleinen braunen Chevrolet-Automobil mit dem-und-dem Kennzeichen und begingen die gleiche Handlung."

Sie sagte: "Doch nicht mein Ehemann!"

Ich sagte: "In Ordnung, hole du ihn und komme hierher."

Sie ging weg. Nach ein paar Minuten kamen sie zurück. Er sagte: "Es ist die Wahrheit!"

Ich sagte: "Seht ihr? Sagt es nun Gott!"

1016-92 Aber zunächst, wenn du zum Altar kommst, bedenke, was du tun solltest; gehe zuerst und bringe das in Ordnung. Und solange dieser andere Beteiligte hier schuldig ist, es seiner Frau nicht gesagt zu haben... Diese Frau hat sich selbst gereinigt. Nun, es liegt an ihr und ihrem Ehemann. Aber dieser andere Mann und dessen Frau müssen es auch bereinigen. Und du kannst nicht... Egal was du tust, es wird dich verfolgen solange du lebst bis du es reinwäschst. Da gibt es nur einen Weg es zu tun: Bekenne es. Wenn es dir die Haut über die Ohren zieht, mache es dennoch. Sage die Wahrheit, dann hast du es in Ordnung gebracht. Amen!

Ich kann viele über das Tonband sagen hören: "Das ist falsch." Aber versuche du es einmal und prüfe ob es nicht doch so ist. In Ordnung.

1016-Q-289 **Frage 289:** Frage für Sonntag morgen: (Es tut mir leid, daß es zu dieser Zeit ist, aber...) Der Moment, in dem man den Heiligen Geist empfängt oder die Taufe des Heiligen Geistes, gibt es da einen Unterschied? Spricht eine Person in Zungen? Wenn nicht immer, welche Manifestation [Anzeichen] ist bekannt?

Nun, könntest du dir vorstellen, daß eine Mutter ein Baby zur Welt bringt und nichts davon weiß. Sie müßte bewußtlos sein, um es nicht zu wissen. Du kannst auch nicht den Heiligen Geist empfangen ohne es zu wissen. Da findet etwas in dir statt. Siehst du? Da ist etwas, das dich

verändert. Dein ganzes Sein, dein ganzer geistlicher Organismus wird wieder neu gemacht, und du wirst zu einem neuen Geschöpf in Christus, wie die Bibel es ausdrückt, eine "neue Schöpfung" in Christus. Du weißt es.

Nun, du sagst: "Bruder Branham, dann glaubst du also nicht, daß ein Mann in Zungen sprechen sollte, um den Heiligen Geist zu empfangen." Nicht um zu beweisen, daß er den Heiligen Geist hat.

1017-96 Ich wünschte, daß jedes Glied meiner Gemeinde in Zungen spräche. Ich würde ihnen wünschen das zu tun und ich glaube, wenn du Gott bittest, daß Gott es dir gewährt. Aber laß mich dir sagen, daß ich viele Menschen kenne, die in Zungen sprechen und nicht den Heiligen Geist haben. Und da gibt es keinen Diener am Wort, der aufrichtig zu sich selbst und zu seiner Versammlung wäre, der seiner Versammlung nicht das gleiche sagen würde. Der Teufel kann das nachahmen.

Paulus sagte: "Wenn ich auch mit Zungen der Menschen und Engel spräche, wenn ich auch meinen Leib als ein Opfer verbrennen ließe, wenn ich alle Geheimnisse des Wortes verstehen würde, wenn ich alle meine Habe den Armen geben würde und alle diese Dinge und keine Liebe hätte, dann bin ich trotzdem nichts. Wenn ich Glauben hätte um Berge zu versetzen und so weiter; ich bin nichts." Dann sagte er: "Das was teilweise ist, wird hinweggetan werden, wenn das was vollkommen ist, gekommen ist" oder wenn das was vollkommen ist, bekannt gemacht worden ist.

Nun, darüber habe ich eine gute Frage. Ich hoffe, daß ich heute Abend dazu komme über das, was geschah als die Siegel sich öffneten: Und ich denke, daß dir das vielleicht diese Frage in, der richtigen Weise beantwortet.

1017-Q-290 **Frage 290:** Frage: Bruder Branham, was sollen wir tun? Etwas hat sich auf mir niedergelassen, durch das ich nicht hindurchbrechen kann. Letzten Herbst träumte ich, daß ich in weißem Sand verloren wäre. Es war dabei, dunkel zu werden; ich konnte meinen Weg nicht finden. Dieser Traum hat mich begleitet seit letzten Herbst. Nun bin ich wie eine, die im Dunkeln herumtappt. Mein Sohn Ervin und dessen Frau waren eingeschlossen in meinem Traum. Nun sind sie auch in der Dunkelheit. Wir sind in Verzweiflung. Ich glaube, daß Gott dir zeigen wird was jetzt in unseren Herzen ist. (Frau... Oh, in Ordnung.)

Wenn wir verkehrt sind oder Orte der Sünde, sage es uns. Wir wollen richtig sein.

Ich kenne die Dame nicht, aber ich fühle, falls du hier bist Dame, daß hier deine Schwierigkeit liegt. Du hast etwas mit dir geschehen lassen, das dich nervös gemacht hat, denn in "weißem Sand" zu sein repräsentiert Reinheit und gerecht zu sein. Und du läßt dich einfach von Satan mit etwas bedrücken. Dein Traum bewies, daß da nichts verkehrt ist. Du bist nur nervös und indem du dies tust und dies denkst, machst du den Rest deiner Familie nervös. Höre auf es zu tun; beanspruche deine dir von Gott gegebenen Rechte. Dein Traum beweist durch die Auslegung, daß du "in" weißem Sand bist. Alles ist in Ordnung. Es ist, daß du selbst nervös bist.

Und du sorgst dafür, daß ein Mitglied der Familie nervös wird, es geht zum nächsten Mitglied und zum nächsten Mitglied und die erste Sache ist, daß ihr euch alle unnötige Aufregung macht und euch hineinsteigert. Und ein Familienmitglied wird durch etwas durcheinandergebracht, es bringt diesen, jenen und alle durcheinander. Das erste, was du dann feststellst ist, daß die ganze Familie dann durcheinander ist. Es ist Satan. Wenn dann ein Familienmitglied sich freut, soll der Rest sich mit ihm darüber freuen. So soll jeder in der Familie versuchen das zu tun.

1018-100 Jedes von euch Kindern soll versuchen, deinem Papa und deiner Mama zu helfen. Der Vater soll versuchen, den Kindern zu helfen. Laßt nicht diesen bedrückenden, ungläubigen Geist um euch sein. Ihr seid Christen... Ihr seid geboren aus dem Geiste Gottes. Ihr seid das Salz der Erde. Ihr habt von Gott gegebene Rechte. Und die Bibel sagt: Wenn da irgend ein Lobpreis, wenn da irgend eine Tugendkraft ist, denkt an diese Dinge. Denkt nicht nach über die falsche Sache.

Und Schwester, ich glaube, daß das dein Problem ist, liebe Schwester.

Ich könnte dabei noch eine lange Zeit verbleiben, aber gemäß dem, was ich versprach, nur zwanzig Minuten... und ich würde gerne genauso viele von diesen Fragen durchnehmen... sollte ich nicht dazu kommen, dann legt sie zurück auf den Schreibtisch und ich werde sie mir wieder vornehmen.

1018-Q-291 **Frage 291:** Einige sagen, Bruder Branham sei der Sohn des Menschen. Ich dachte, die Feuersäule sei der Sohn des Menschen. Irre ich mich?

Nun, das ist eine gute Frage, sehr gut. Aber ich bin nicht der Sohn des Menschen, sondern ein Sohn des Menschen. Da ist ein ziemlicher Unterschied. Jesus Christus war der Sohn des Menschen, der Sohn Gottes, der Sohn des Menschen, der Sohn Davids.

Nun, wahrscheinlich wurde dieser Person die Frage gestellt oder sie darüber angesprochen, weil die Menschen mich als einen Seher betrachten; das habe ich nie... Ich habe eine Frage hier dabei, mit der ich deswegen angegriffen werde. Seht ihr? Wenn ich diese Fragen lese, werdet ihr sehen, warum ich die Dinge so beantworte, wie ich es tue: bis ich eindeutig geführt werde, etwas zu tun; dann werde ich sagen, was ich sagen muß. Aber diese Stunde ist noch nicht da.

Ich bin also nicht der gesalbte Menschensohn. Ich beanspruche nicht. Sein Prophet zu sein. Vielmals sagte ich es, als ich nicht dachte, daß ich es sagte; erwischte mich selbst auf dem Tonband. Aber ich sage das manchmal, damit ihr die Bedeutung wißt, weil der englische Ausdruck für 'ein Prophet' lediglich "ein Prediger" ist. Jedermann weiß das; nehmt das Wörterbuch. Seht ihr? 'Ein Prophet' ist ein "Prediger" im englischen Wörterbuch. Aber im Hebräischen oder Griechischen ist 'ein Prophet' ein "Seher, einer, der Dinge voraussieht und voraussagt". Aber in der englischen Interpretation ist ein 'Prophet' "ein Seher".

So will ich mich selbst nichts anderes nennen als euren Bruder. Ich bin euer Bruder. Und betrachtet mich einfach als Bruder Bill oder Bruder Branham, oder was ihr darin tun wollt. Das ist fein. - Was ihr glaubt, das behaltet für euch.

1019-105 Und nun, was war die andere Frage? Ich bin so in diese hineingegangen, ich vergaß, was es war. Eine davon war: "War ich der Menschensohn?"

Nein! Die Feuersäule ist die Salbung. Die Feuersäule... Das mag nun etwas tief gehen, doch sind vielleicht einige von euch Theologen hier, Dr. Vayle, der Bruder, und einige dieser Prediger hier von Arkansas und meine guten Freunde aus der Nähe, vermutlich wissen sie es.

Nun, diese Feuersäule ist der 'Logos', der von Gott ausging. Der 'Logos', der tatsächlich der Ausdruck der Fülle Gottes ist. Als Gott in eine Form kam, worin ER zu sehen war, war ER die Salbung des großen Geistes, die hervorkam. Seine Herablassung, das Herunterkommen, Gott, der Vater, der 'Logos', der sich über Israel befand - ER war heilig, könnte

Sünde nicht ertragen. Es mußte ein Blutopfer schon in Eden geben. Dann wurde dieser Logos Fleisch und wohnte unter uns; und wo der Logos in einem menschlichen Leib wohnte, welcher das Opfer war...

1019-108 Als der Mensch im Bilde Gottes gemacht wurde... Und dann kam Gott im Bild des Menschen herunter, um den Menschen zu erlösen; das brachte Mensch und Gott zusammen. Himmel und Erde umarmten sich und küßten einander; Gott und Mensch umarmten sich als Vaterschaft und Sohnschaft, als der 'Logos' Fleisch wurde und unter uns weilte.

Jesus sagte: "Ich kam von Gott, und Ich gehe zu Gott." Stimmt das? Nach Seinem Tod, Begräbnis, Auferstehung und Auffahrt, als der Leib hinaufgenommen wurde, um zur rechten Hand Gottes zu sitzen... Nun, ich glaube nicht, daß Gott eine rechte Hand hat, Gott ist ein Geist. Aber 'zur rechten Hand' bedeutet "in Macht und Autorität Gottes". Daß in jenem Namen alles im Himmel Danach genannt und Ihm unterworfen ist. Alles auf Erden ist Danach genannt und Ihm unterworfen, ein Name über allen Namen: Jesus Christus.

Nun, dieser 'Logos', der in Ihm war, welcher der Geist Gottes war, die Salbung, brachte durch die heiligende Gnade des Blutes viele Söhne zu Gott, welche mit dem gleichen Logos gesalbt sind.

1020-111 Am Tag von Pfingsten kam sie herunter, diese Feuersäule und teilte sich so auf, und Zungen von Feuer setzten sich auf jeden von ihnen, nicht ihre Zungen, sondern Feuerzungen setzen sich auf jeden von ihnen, eine erwählte, auserlesene Gruppe, durch diese Feuersäule ausgewiesen, was zeigt, daß sich Gott Selbst in Menschen hinein aufgeteilt hat. Habt ihr es erfaßt? Gott, der 'Logos', teilte sich in Menschen hinein! Gott ist nicht in einer Person, ER ist in Seiner Gemeinde in Gesamtheit. Deshalb sagte Jesus: "Die Werke, die Ich tue, werdet auch ihr tun, sogar mehr." Ich weiß, die King-James-Bibelübersetzung sagt "größere", aber die richtige Übersetzung ist hier "mehr als dies werdet ihr tun". Gott erfüllte nur einen einzelnen Mann: Jesus Christus. Aber nun erfüllt ER die gesamte Gemeinde des lebendigen Gottes und ist in dieser verbreitet.

Gerade jetzt, während Gott hier mit uns in unseren Herzen spricht, ist Er in Afrika, ist Er in Asien, ist Er in Europa, ist Er in England. Wo Gläubige versammelt sind, ist Er in ihrer Mitte.

1020-113 Nun, nach Seinem Tod, Begräbnis und Himmelfahrt und dem Kommen des Heiligen Geistes, wurde Paulus - der Saulus war - auf seinem Weg nach Damaskus von einer Feuersäule, dem Logos, niedergeworfen. Und jener Jude hätte jene Feuersäule niemals "Herr" genannt, wenn er nicht gewußt hätte, daß Sie derselbe Logos war, dem sein Volk durch die Wüste gefolgt war. Nun, das war nicht der Menschensohn, das war der Logos.

Wir sagen dies mit Ehrfurcht und Liebe und Respekt. Seht ihr? Wie Jesus Christus derselbe ist gestern, heute und ewiglich - und auch daß es in den letzten Tagen sei, wie es in Lots Zeit war in Sodom - so wird es an dem Tag sein, an dem sich der Menschensohn selbst wiederum offenbart, sich selbst enthüllend. Nun, in diesen letzten Tagen kam der Logos, der auf Jesus war - Er wurde wieder die Feuersäule und kam zur Erde zurück (Ich will etwas sagen, aber ich nehme Rücksicht auf das Tonband. Sie würden es nicht glauben, wenn ich es nur sagen würde. Doch das macht nichts aus. Die Menschen würden es nicht glauben, aber ich werde das auslassen.) - kam aber herab, so daß etwas wie ein Untersuchungsgericht vor sich geht.

1021-115 Und nun, diese große Feuersäule, die sogar durch wissenschaftliche Kameras absolut ausgewiesen ist, die heute hier auf der Erde ist... Das Foto von Ihr hängt dort. Ich glaube, es ist noch dort, nicht wahr? Ist es dort? Wissenschaftlich bewiesen durch die Besten, die wir haben, George J. Lacy, der Chef des FBI für Fingerabdrücke und Dokumente, sagte: "Ich selbst nannte es Psychologie, Prediger Branham, aber das Licht traf die Linse. Ich untersuchte es mit ultravioletten Strahlen vier oder fünf Tage lang. Und das Licht traf die Linse. Und diese Linse nimmt keine Psychologie auf!" Nun, das ist erwiesen.

Beachtet dann die Werke von Ihr. Sie beweist in unserer Mitte denselben Jesus, der damals in Palästina lebte - derselbe Geist, der auf Ihm war, ging in einem Leib weiter, bis Er wieder zur Position als Haupt kam, worin Er bald kommt, um den Leib zu beanspruchen. Amen! Das Haupt kommt zum Leib. Erfasst ihr es? Das wird der Sohn Gottes sein, der Menschensohn, der Sohn Davids, der ICH BIN, die Rose Sarons, die Lilie im Tale, der Morgenstern.

1021-117 Ich bin nicht Er; ich bin Sein Diener. Und die Feuersäule ist nicht Er; Sie ist in der Geistform, welche auf dem Menschensohn war

und nun gekommen ist, um Menschensöhne zu salben, wieder einen Dienst zu bringen, genau wie Er es gesagt hatte, damit das Haupt und der Rest des Leibes zusammengefügt werden.

Wie auch die Pyramide, die Henoch gebaut hatte. Und wir finden bei dieser Pyramide, daß sie nie den Schlußstein gesetzt haben. Warum? Der Schlußstein muß noch kommen! Die sieben Stufen in der Pyramide... Wir werden das einmal betrachten, und ich möchte euch zeigen, wie es tatsächlich vollkommen mit der Schrift übereinstimmt.

1021-119 Und nun, betrachtet einmal diesen großen Schlußstein auf eurer amerikanischen Dollarnote, ein Auge, welches bedeutet: "Das große Siegel." Es wird kommen.

Und beachtet jene Steine... War jemand von euch je schon einmal bei den Pyramiden in Ägypten? Nun, wenn ihr es bemerkt... im Hintergrund sind hochgestreckte Hände. Gut. Jene Steine liegen so vollkommen dort, und in jener Spitze, wo eine Art Kuppel oben darauf ist, wenn jener Stein kommt, wird er wie ein großer Diamant sein, der haargenau dort hinein paßt.

Nun, jener Stein würde nicht unten auf das Fundament passen, genauso wenig auf die zweite oder dritte Ebene [Stufe]. Er wird nur auf die oberste Ebene [Stufe] passen, wenn das gesamte Gebäude für den Stein passend gemacht ist. Und Jesus kann nicht kommen, bis die Gemeinde, ein Leib von Gläubigen und der Dienst, den Er damals übergeben hatte, der dann der gleiche sein muß, wie es war als... Und dann, dieses bringt... "Sie werden nicht ohne uns vollendet sein", sagte Paulus in Hebräer 11. "Ohne uns können sich nicht vollendet werden." Sie müssen diesen Dienst haben, damit die Lutheraner, Wesleyaner und alle der anderen Zeitalter wieder hervorkommen. Wenn das kommt, wenn jener Teil von - wo die Adler sich versammeln... "Genau um das Frischgeschlagene <Leibwort> herum, werden sich die Adler versammeln," - lauteten die Fragen. Oh, es ist so vollkommen. Ich hoffe, daß damit die Frage beantwortet ist.

1022-Q-292 **Frage 292:** Bruder Branham, kann Satan die Gabe der Zungenrede oder Weissagung in einer Person gebrauchen, die den Heiligen Geist hat?

Das ist eine gute Frage, nicht wahr? Ja, Herr! Es muß sehr, sehr genau untersucht werden. Ihr, die ihr es euch notieren möchtet, es steht in 1.

Korinther 14, 29... Seht ihr? Die Person, die dies geschrieben hat, hat gar nicht unterschrieben; es heißt dort einfach: "Gott segne dich." Seht, in 1. Kor. 14, 29 finden wir heraus, daß jede Gabe in der Gemeinde zuerst geprüft werden muß. Seht, ihr müßt es gut beobachten, denn böse Geister schlüpfen da hinein. Denn bedenkt, der Regen fällt auf die Gerechten und die Ungerechten. Derselbe Regen, der gesandt wurde, um den Weizen zur Reife zu bringen, läßt auch das Unkraut ausreifen, dasselbe Wasser. Wie viele wissen das? Nun, das sollte jetzt bei euch Klarheit über den Schlangensamen schaffen, darüber, wie dieser Sohn hervorkam. Ich versuche es hier herauszusuchen, um es durchzunehmen, bevor mir die Zeit davonläuft, aber ich kann es nicht finden: Darüber, wie dieser Sohn der Schlangensame war. Seht ihr?

Gott hat ein Gesetz. Nun, betreffend dieses Gesetz des Geistes des Lebens müßt ihr aufpassen, denn Satan schlüpft hinein.

Und Paulus ordnete an, daß wenn jemandem etwas offenbart worden war, es zuerst von mindestens zwei oder drei Personen mit Unterscheidungsgabe beurteilt werden mußte, bevor es vor der Gemeinde kundgetan werden konnte.

1022-124 Nun, hierbei kann ich wohl auch dieses vorbringen. Ich sehe meinen... ich denke nicht, daß mein Bruder heute Abend hier ist, aber jemand machte sich über jemanden lustig, der das Tabernakel verließ, um sich Bruder Junior Jacksons Gemeinde anzuschließen. Er sagte: Sie gingen dort zu den "toten Vögeln". Schämst du dich nicht, eine solche Bemerkung zu machen? Wer immer du auch bist, wenn du hier mein Kind in Christus bist, schäme ich mich für dich. Tue eine solche Sache nicht. Junior Jackson ist mein Bruder. Don Ruddell ist mein Bruder.

Nun, der Grund dafür ist, weil ich die Gemeinde hier in eine bestimmte Ordnung gestellt habe, um, wenn ich zurückkomme, zu sehen, daß ich die Manifestation der Gaben bekomme und die Hälfte machte sich von der Ordnung frei. Denn wenn du beginnen wolltest zu sprechen oder zu predigen oder so etwas, es kam zu einem solchen Zustand, daß du kaum predigen konntest, ohne daß dort jemand wäre, der in Zungen gesprochen hätte, jemand der die Auslegung geben würde und die Hälfte davon ist überhaupt nie geschehen.

1023-126 Nun, ich glaube an das Sprechen in Zungen. Ich glaube an Auslegung, aber es muß etwas sein, das sich direkt an die Gemeinde richtet, nicht: "Der Herr kommt bald" oder so etwas, was in Ordnung ist.

Aber: "Benützt nicht unnötige Wiederholungen", so wie Jesus sagte, "wie es die Heiden tun".

Es muß etwas Gewisses sein. "Geh und sage Bruder So-und-so eine bestimmte Sache, die er getan hat und bekomme..." "Nun, geh und sage Bruder, Schwester So-und-so, daß sie, als sie neulich eine bestimmte Sache dort unten tat, das Eheversprechen ihrem Mann gegenüber gebrochen hat. Es sei denn, daß sie es in Ordnung bringt - sonst wird der Heilige Geist sie aussondern." Dort habt ihr SO SPRICHT DER HERR!

Dann bringe diese Sünde hinein. Das ist dann, wenn wir eine Gemeinde haben, wie sie war als Ananias und Sapphira hineinkamen. Dann haben wir eine Gemeinde, die einen soliden Stand hat.

"Oh", sagst du, "Bruder Branham..." Ein Bursche, ich gab ihm das weiter; er sagte: "Nun, du bringst uns zu sehr in Verlegenheit."

Ich sagte: "Bin ich nicht in Verlegenheit gegenüber Fremden, die ich nie in meinem Leben gesehen habe? Aber ich habe Glauben und Vertrauen in meinen Gott, der mich sandte dieses zu tun, und niemals auch nur zu einer Zeit ist es falsch gewesen oder wird es jemals falsch sein, solange es Gott ist." Das ist richtig.

1023-130 Nicht das Sprechen in Zungen und solche Dinge... ich glaube, daß diese Zungen und Menschen, die diese Gaben haben, sich selbst untereinander treffen, wenn sie wirkliche, aufrichtige Christen sind und daran interessiert sind, und ihre Zungen und Auslegungen geben und zusehen, was sie tun können, um das Königreich Gottes zu fördern. Sie haben einen eigenen Dienst, aber er gehört nicht in die Mitte der Zuhörerschaft, wo dort mit Sündern umgegangen wird und' so weiter. Die Bibel sagt: "Sie werden sagen, daß ihr ungelehrt seid."

Manchmal werden sie dabei so wenig ehrfürchtig und so weiter... Bei unserer Gruppe war es nicht so, sondern ich ließ sie vor einer Weile vorwärtsgehen. Ich sagte: "Beobachtet es."

1024-132 Nun, ich sagte den Brüdern (hier sind Zeugen, die es wissen), ich sagte: "Laßt es geh'n." Nach einer Weile werden wir herausfinden, ob es von Gott ist oder nicht. Wenn es die Züchtigung nicht aushalten kann, ist es ein Bastard-Kind." Das ist genau das, was die Bibel sagt. Und als die Züchtigung kam, was geschah? Erzählte ich euch das vor langer Zeit? Seht ihr? Fragt den Pastor hier.

Er sagte: "Wie steht es hiermit und damit?"

Ich sagte: "Laß es einfach geh'n! Sie sind Babys. Wir können es nicht verurteilen, aber beachtet, wenn es wirklich dahin kommt, am Wort festgemacht zu werden."

Nun, Bruder Junior Jackson hat ein Recht, damit nicht überein zu stimmen. Er möchte, daß seine Gemeinde... die Menschen möchten alle in Zungen sprechen und diese Dinge in der Versammlung haben. Das sind Bruder Jacksons Probleme, das ist seine Sache. Aber Junior Jackson glaubt diese Botschaft in gleicher Weise wie es der Rest von uns tut. Er ist einer von uns, und man ist kein "toter Vogel", wenn man dort hingehet. Junior Jackson ist ein Mann Gottes, den ich von meinem ganzen Herzen liebe. Und da er heute Abend nicht hier ist, kann ich es wirklich in dieser Weise so deutlich sagen, wie ich es wünsche.

1024-135 Und Don Ruddel... ich denke nicht, daß Don heute Abend hier ist, denn sie haben eine eigene Versammlung. Aber wenn ich jede Person, die in diesen Tabernakel kommt, hinauslaufen sähe und zu Don Ruddel oder Bruder J. T. Parnell oder irgend einem dieser Brüder hier, die unsere Brüder und Mitbewohner des Königreiches sind, gehen sähe, dann wäre ich so glücklich, daß ich es kaum sagen kann. Ich würde sagen: "Herr fülle diesen <Platz> wieder auf. Teile das <Wort> aus und erfülle einen anderen <mit Dir>." Ich würde es schätzen. Ich liebe es, diese Jungen zu sehen... Sie sind meine Kinder.

Nun, J. T. oder irgend einer der übrigen, brauchen nicht genauso zu glauben wie ich es tue; sie brauchen das nicht zu tun. So wie ich euch diesen Morgen sagte, stimme ich nicht einmal mit meiner Frau überein oder sie nicht mit mir. Was wäre, wenn wir zu Tisch gehen würden und Junior [Br. J. Jackson] würde Apfelkuchen bekommen und ich Kirschkuchen. Bruder, wir essen beide Kuchen, damit werden wir übereinstimmen, aber... und wir predigen beide dasselbe Evangelium. Seine Gemeindedisziplin...

1025-137 Wißt ihr, daß Petrus und Paulus Meinungsverschiedenheiten hatten? Nicht in ihren Lehren, aber hinsichtlich der Weise wie Petrus sich benahm. Sie hatten eine kleine Meinungsverschiedenheit darüber, aber es hat sie niemals entzweit. Sie waren Brüder. Nun, sicherlich werden wir Meinungsverschiedenheiten haben... Ich stimme nicht mit den Assemblies of God überein. Ich stimme nicht mit ihrem System überein, aber da gibt es viele Männer bei den Assemblies of God, die kostbare

Brüder sind. Ich stimme der Einheitslehre nicht zu, aber dort sind viele von diesen Männern, die kostbare Männer sind.

Ich stimme nicht mit den Baptisten, mit den Presbyterianern und ihren Systemen überein, aber unter ihnen gibt es echte Christen.

1025-139 Irgendwie empfang ich diesen Nachmittag ein Telegramm. Ich übersah es. Ein Bruder, ein Baptistenprediger sagte, daß er sich seit langer Zeit danach sehnen würde an einen Ort zu gehen, wo der Mensch Gott respektiert anstatt einer den anderen.

Und ein kostbarer Bruder, der zu dieser Gemeinde kommt, sagte: "Ich werde dich zu solch einem Platz mitnehmen." Er hatte Verlangen, hierher zu kommen, ein Baptist. Seht ihr, sie sind überall verstreut. Ich stimme nicht mit ihrem System überein, aber ich liebe bestimmt die Menschengruppe. So sage so etwas nicht über die Brüder.

Nun, hier bei uns soll auf diese Gaben aufgepaßt werden. Keine Gabe... Man muß auf sie aufpassen. Satan kann jede Gabe nachahmen. Schaut euch diese Beatles an, die nun göttliche Heilung nachahmen werden - schmutzig, unflätig, miserabel, geboren aus der Hölle. Seht ihr? In Ordnung.

1025-Q-293 **Frage 293:** War Daniel der vierte Mann im Feuerofen, weil er der Prophet in jenem Zeitalter war?

Nein, es war Jesus. Der vierte Mann war gleich dem Sohn Gottes. Ich glaube nicht, daß es der Prophet war, denn er war in der Löwengrube, aber ich glaube nicht, daß Daniel im Feuerofen war. Ich kann es fast nicht... nun, da könntest du Recht haben, aber dann ist das nur meine Meinung.

1025-Q-294 **Frage 294:** Bruder Branham, in 1.Mose 6 Vers 12 sagte Gott, daß alles Fleisch seine Art verdorben hatte. Steht dies im Zusammenhang mit Scheidung und Heirat? Wenn es so ist, bezog sich Jesus nicht auf die gleiche Sache als ER in Matthäus 24 Verse 38 u. 39 sagte: "So wie es in den Tagen Noahs war, so soll es auch sein, wenn der Sohn des Menschen geoffenbart werden wird"?

1025-Q-295 **Frage 295:** Bruder Branham, werden dort Kinder geboren werden während des Tausendjährigen Reiches - tausend Jahre - Millenium, eintausend Jahre Herrschaft von Christus hier auf der Erde? Oder wird dort während dieser Zeit irgendwelche Sünde auf Erden sein;

und werden dort während dieser Zeit Menschen in körperlichen Leibern auf Erden sein?

Ich werde versuchen, das wirklich schnell durchzunehmen. Nun, in 1.Mose 6 Vers 12, sagte Gott, daß alles Fleisch verdorben worden war... Ja, es war Heirat und Scheidung und alles andere. Die Bibel sagte: "So wie es war in den Tagen Noahs, wie sie heirateten und verheiratet wurden" und so weiter wie dies. Dies ist eines der Zeichen der Endzeit, nur eines der Zeichen.

Nun, wenn es das ist, was die ganze Welt tat, könnte ich es nicht als den Beweis der Endzeit bezeichnen, genauso wenig wie ich das Sprechen in Zungen als Beweis des Heiligen Geistes bezeichnen kann. Es ist wahr, daß dort eine Zeit kommen soll, wenn Heirat und Scheidung genauso stattfindet wie es in den Tagen Noahs war, aber da sind noch so viele andere Dinge, die dieses begleiten; es ist nur eines der Zeichen.

1026-145 Und das Sprechen in Zungen ist eines der Zeichen des Heiligen Geistes, aber es ist nicht ein absolutes Zeichen des Heiligen Geistes, genauso wenig wie es (das Zeichen der Endzeit) ist, daß Frauen und Männer heiraten, sich scheiden lassen und wiederum heiraten. Das würde nicht das einzige Zeichen sein. Wenn das das einzige wäre, was dort wäre, könnte ich es nicht als jenes bezeichnen. Seht ihr? Andere Dinge müssen einhergehen mit dem Sprechen in Zungen oder jeder anderen Gabe, um sich als von Gott zu erweisen.

Nun: "Werden Kinder geboren während der tausendjährigen Herrschaft?" Das ist die Frage, die in meinen Gedanken ist, wie ich euch neulich sagte. Ich weiß es nicht. Vieles spricht dafür, daß es so sein könnte und vieles spricht dafür, daß es nicht so wäre. Ich werde so ehrlich zu euch sein wie ich nur sein kann. Ich weiß es zu dieser Zeit nicht. Wenn es Gott jemals offenbart, werde ich es euch sagen. Aber wartet, es muß von Gott kommen. Ihr seid meine Kinder. Ich möchte euch nichts Falsches sagen. Ich weiß nicht, ob dort welche sein werden oder ob nicht. Ich kann es nicht sagen.

1026-147 "...oder wird dort Sünde auf Erden sein während dieser Zeit?" Nein! Da wird keine Sünde auf Erden sein. Satan ist gebunden.

"Und werden während jener Zeit Menschen in körperlichen Leibern auf der Erde sein?" Ja, mein Herr! Wir werden unseren verherrlichten Leib direkt hier auf Erden haben, essen, trinken, Häuser bauen und - genauso

wie wir es nun tun für tausend Jahre leben. Es sind die Flitterwochen der Braut und des Bräutigams.

1027-Q-296 **Frage 296:** Bruder Branham, was meinte Jesus in Matthäus 12, Vers 32, wo Jesus sagte: "Wer auch immer ein Wort gegen den Heiligen Geist spricht; es wird ihm nicht vergeben werden, weder in dieser Welt, noch in der kommenden Welt?" Bitte erkläre diese Verse der Schrift für mich. Danke schön. Darunter steht der Name des Mannes; er ist ein Prediger. In Ordnung.

Bruder, du bist ein Theologe, ich bin es nicht. Aber ich würde gerne dieses sagen was Jesus sagte: "Wer auch immer gegen den Heiligen Geist spricht, es wird ihm nicht vergeben werden." In anderen Worten, um es mit dem Rest der Schrift in Verbindung zu bringen: "Alle Arten von Sünde werden dem Menschen vergeben werden, aber den Heiligen Geist zu lästern wird den Menschen nicht vergeben werden." Den Heiligen Geist zu lästern bedeutet, sich lustig darüber zu machen, spöttisch darüber zu sprechen. Wenn du so etwas wie dieses tust, dann überquerst du die Linie zwischen richtig und verkehrt.

1027-150 Nun, wenn du den Heiligen Geist siehst... z.B., was wäre, wenn der Heilige Geist hier herabkommen würde und Unterscheidung gäbe, wie ER es tut, und was wäre, wenn das der Heilige Geist sein würde und glaubtest nicht, daß ER es war und gingst hinaus, machtest dich darüber lustig und redetest leichtfertig darüber, ich mache mir nichts daraus, was du jemals tust, du bist erledigt. Und du kannst es nicht tun. Das würde direkt dort beweisen, daß du nicht von Gott bist, denn der Same Gottes bleibt in dem Menschen und er kann nicht sündigen. Und was ist Sünde? Unglaube. Wenn er das Wort kundgetan sieht, wird er Es glauben. Und er kann nur...

Seht, da gibt es nur eine Sünde, nur eine Sünde. Wie viele wissen das? Das ist Unglaube. Das ist richtig. Ehebruch zu begehen ist keine Sünde. Zigaretten zu rauchen, Lügen zu erzählen, zu schwören, das ist nicht Sünde. Das sind Attribute des Unglaubens. Du tust es, weil du kein Gläubiger bist. Das ist richtig. So seht ihr, daß es nur eine Sünde gibt, und das ist Unglaube. "Er, der nicht glaubt, ist bereits verurteilt." Egal was er tut oder nicht, er ist von Anfang an verurteilt. In Ordnung

1027-Q-297 **Frage 297:** Bruder Branham, ist es falsch für eine junge Unverheiratete ihr Haar zu schneiden? Ich nehme an, daß es eine Frau ist.

Ja! Es ist für jede Frau falsch ihr Haar zu schneiden.

Das ist nur eine kleine kurze Frage. Werdet ihr schläfrig? Nun, wir werden und beeilen so gut es geht. Ich habe so sehr versucht, den Schlangensamen durchzunehmen.

Bete für unseren Sohn in...

Das ist ein Gebetsanliegen. Ich nahm diese Fragen einfach heraus und lief fort, einfach...

1028-Q-298 **Frage 298:** Bruder Branham, dürfen Frauen in öffentlichen Dienstverhältnissen arbeiten, wenn sie einen gesunden Ehemann haben? Ich stelle diese Frage für jemand anderen.

Nun, darüber weiß ich nicht Bescheid. Ich kann es nicht sagen. Aber ich habe einfach dieses Gefühl. Laßt mich dies sagen: Ich glaube, wenn ich eine Frau wäre und wüßte, daß mein Ehemann gesund wäre und einen guten Beruf und Arbeit hätte, daß es eine große Freude für mich wäre zu Hause zu bleiben, für meine Kinder zu sorgen, sie auf zu erziehen und den Herrn zu lieben. Und wenn ich neben den Dingen, die ich zu tun habe, wie zu waschen usw., Zeit hätte, dann denke ich, daß ich meine Kinder darin unterweisen würde, wie man dem Herrn dient.

1028-154 Nun, wenn ihr Schulden oder etwas Ähnliches hättet und du würdest deinem Ehemann helfen sie zu bezahlen oder etwas, was du dabei tun müßtest... Nun, ich denke, daß das fein ist, wenn du versuchst, ihm dabei zu helfen. Und du lebst dabei wie eine Dame. Und ich denke, daß das schwer ist. Kein Mann, der ein gutes Verständnis hat, möchte, daß seine Frau in eine Gruppe kommt, wo eine Menge geschmackloser, schmutzig gesinnter Männer usw. sind. Aber wenn eine Frau dort hingehen muß, dann denke ich, daß ihr Ehemann wissen sollte, daß sie eine aufrichtige Christin ist, der man vertrauen kann, eine Frau, die Vertrauen verdient.

Aber nun, wenn es darum geht zu sagen, daß sie nicht arbeiten gehen sollte - ich weiß es nicht. Seht, es gibt keine Schriftstelle, mit der man das untermauern könnte. Ich gebe nur diese Meinung weiter. Aber ich denke, wenn eine Frau arbeiten möchte und arbeiten möchte...

1028-156 Nun, ich bin bestimmt dagegen, daß Frauen in jenen Büros arbeiten, wo all diese Geschäftsleute... sie reden und reden und erzählen diese schmutzigen Witze. Und eine nette, saubere Frau sitzt

dort, und all' diese schmutzigen Dinge werden dort erzählt. Dagegen bin ich. Ich denke, daß du aus einem solchen Zeug herauskommen solltest.

Aber nun, wenn es einer Frau möglich ist, sich wie eine wirkliche Dame zu verhalten und sie versucht ihrem Ehemann dabei zu helfen, den Kindern Kleidung zu kaufen, damit sie zur Schule gehen können oder um eine Rechnung oder so etwas zu bezahlen und sie möchte arbeiten, bis das ermöglicht ist... Nun, das ist nicht der Herr, denn ich habe keine Schriftstelle dafür. Ich sage einfach nur meine Meinung. Andererseits denke ich nicht, daß sie es tun sollte, nur weil sie arbeiten will, um herumzurrennen und Geld auszugeben und in Lokale zu gehen oder zu trinken, zu rauchen usw. Ich denke, daß sie das nicht tun sollte, sie sollte zu Hause bleiben, versuchen, sich wie eine Dame zu verhalten und sich um ihren Haushalt kümmern.

1029-Q-299 **Frage 299:** Wenn Jesus in einer zweiten... (Nein!) Wenn man sich in einer zweiten Ehe befindet wobei beide Seiten geschieden sind, reicht es aus, Buße getan zu haben oder muß man diese Ehebeziehung beenden, um sich recht zu verhalten? "Wenn du dich in einer zweiten Ehe befindest, wobei beide Personen geschieden sind..." Ich denke, daß ich das bereits beantwortet habe. Seht ihr? Ja ich beantwortete das bereits. Wobei beide Personen... ich... einfach...

Ich wünschte, daß wir diese Dinge nicht durchnehmen müßten. Ich habe Freunde, die direkt hier in dieser Zuhörerschaft sitzen... es tötet mich fast dies zu sagen, aber ich muß es sagen. Seht? Die Welt ist in solch einem verdorbenen Zustand.

Irgendeine bedauernswerte, kleine Frau macht einen Fehler und heiratet einen Alkoholiker und - und es geschah in dieser Weise, oder ein bedauernswerter Mann heiratete ein Straßenmädchen und wußte es nicht, und dann ist man lebenslang an diese Frau oder jenen Mann gebunden, das ist eine schreckliche Sache. Die Ehe ist eine geheiligte Angelegenheit.

Manchmal rennen sündige Jugendliche da hinein, und tun diese Dinge und dann wundem sie sich darüber, warum alles so gekommen ist. Es ist... ich glaube, wenn der Herr mir erlaubt "Ehe" und "Ehescheidung" zu erklären wie es sein sollte, würde das eine Menge Klarheit in diesen Dingen schaffen. Es ist alles... [Ende der ersten Seite des Tonbandes; die zweite Seite beginnt mit einer unvollständigen Frage. - amerik. Herausgeber]

1029-Q-300 **Frage 300:** Warum können wir unser Haus nicht verkaufen? Danke schön. P.S.: Wir haben gebetet und gefastet, um es verkaufen zu können, dennoch ohne Resultate.

Nun, Bruder oder Schwester (sie haben nicht unterschrieben), aber wer es auch ist, wenn ihr versucht euer Eigentum zu verkaufen und habt getan, was ihr... Ihr möchtet es verkaufen, um wahrscheinlich etwas Größeres zu erwerben oder was ihr auch immer tun wollt, ich weiß es nicht. Wenn euer Ziel richtig ist, dann versucht ihr ein Heim zu erwerben... Wenn ihr Kinder habt oder solche Umstände, dann möchtet ihr ihnen ein besseres Zuhause anbieten können oder so etwas... Ich weiß nicht worum sich alles dreht, aber ich sage dies: Wenn ihr versucht es zu verkaufen und fastet und versucht es zu verkaufen, dann übergebt es dem Herrn und denkt nicht mehr daran. Denn es mag sein, daß Gott... Ihr mögt irgendwo hin umziehen und es mag nicht in Ordnung sein. Seht ihr?

Wenn ihr Christen seid und dem Herrn vertraut, was ihr sicher seid, sonst würdet ihr nicht fasten und beten, seht ihr? So würde ich es einfach dem Herrn übergeben. Sagt: "Nun, Herr, wenn es Deine Zeit für uns ist, es zu verkaufen, dann wirst Du einen Käufer senden." Dann ist es dem Herrn übergeben, nehmt eure Hände davon weg und geht weiter. Ich glaube, daß das funktionieren wird. Irgendwie beschleunige ich das hier etwas, denn die Zeit läuft mir davon.

1030-Q-301 **Frage 301:** Bruder Branham, ist es falsch, wenn eine Frau ihr Haar in Locken legt?

Ich nahm das bereits durch. Sicherlich, es macht nichts aus, trage es nur lang. Seht ihr? Ich weiß, daß du... Ich beabsichtige nicht, mit euch Mädchen "spaßig" zu sein. Seht ihr? Das ist aufrichtig gemeint. Ihr wollt etwas wissen und fragt mich. Ihr habt Vertrauen in mich oder ihr würdet mich dies nicht fragen. Nun, ich habe Vertrauen in dich, Schwester, daß du das, was ich dir sage, tun wirst.

Ich kann das nicht auf eine Schriftstelle gründen. Wenn du kein hübsches, lockiges Haar hast und möchtest als Frau hübsch für deinen Ehemann oder für deinen Freund aussehen; ich kann dir nichts über das Lockenwickeln deiner Haare sagen oder wie sie es nennen - Haare färben oder so etwas? Ich habe dazu nichts zu sagen; das ist deine Sache. Siehst du? Ich... Frage du den Herrn, was zu tun ist. Er wird dir

dies sagen, denn ich versuche, Dinge anhand der Schrift zu erklären. Klar?

1030-Q-302 **Frage 302:** Bitte erkläre 1. Korinther 13, 8-12. Sind diese Verse erfüllt, daß jetzt das vollkommene Wort der Gemeinde wiedererstattet worden ist?

Nun, ich denke, daß ich das gerade durchgenommen habe, nicht wahr [vgl. Frage Nr. 289 Abschnitt 97; Übersetzer]? "Und wenn das, was vollkommen ist, gekommen ist, dann wird das, was stückweise da ist, damit hinweggetan werden." Paulus sagte: "Wenn ich auch mit Zungen der Menschen und Engel spreche und ich alle diese Dinge hier tue... Aber wenn das, was vollkommen ist, gekommen ist..." Nun, ist da etwas vollkommen außer Gott? Nein, mein Herr! Ist Gott der Vollkommene? "Am Anfang war das [Versammlung antwortet: "Wort" - amerik. Herausgeber] und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott." Das Wort ist immer noch Gott. Klar? In Ordnung. Wenn das, was vollkommen ist, gekommen ist, dann wird das, was stückweise ist, damit hinweggetan werden.

1031-Q-303 **Frage 303:** Bruder Branham, ist es falsch einen Kahlkopfhaarschnitt zu haben?

Ich vermute, daß es ein Mann ist; ich hoffe es. Nun, einige Frauen haben so etwas. Sicher. Ich fuhr einmal mit dem Bus, als ich hier ein staatlicher Aufseher war. Ich fuhr hier... ich saß dort und ein Mann sprach dort, hatte eine Schweißearbeitskappe auf und ich unterhielt mich gerade mit ihm. Und er rauchte eine Zigarette, hatte in dieser Weise die Schweißbrille hochgeschoben. Es war direkt hier um Sellersburg herum. Und ich saß dort und sprach mit diesem Burschen. Er sagte etwas, so daß wir alle lachen mußten, ich schlug ihm auf den Schenkel und sagte: "Junge, das trifft den Nagel wirklich auf den Kopf, nicht wahr?"

Und ich saß dort, und eine Frau, die sich direkt dort gegenüber befand sagte: "Ruth, wirst du...?" Sie hatte einen Arbeitsanzug an, war groß, stark, genau wie ein Mann, befand sich dort, rauchte Zigaretten und blies den Qualm aus ihrer Nase, so daß ich dachte sie sei ein Mann. Es hatte damit zu tun, daß jemand eine Acetylenlampe fallen ließ und irgend etwas tat, jemanden auf den Kopf schlug und dann fragte, was für ein Gegenstand es sei und begann zu lachen. Ich lachte auch und gab ihr einen Klaps direkt auf den Schenkel, in der Annahme sie sei ein Mann. Ich konnte den Unterschied nicht erkennen. Du kannst es ihnen nicht

sagen. Und die Bibel sagt: "Es ist eine Abscheulichkeit für jede Frau, wenn sie ein Kleidungsstück anzieht, das zu einem Mann gehört." Da habt ihr es.

1031-167 Nein, Bruder, wenn du einen Kahlkopfharschnitt haben willst, dann sage ich dir folgendes: Warte einfach, bis du in mein Alter kommst, dann wirst du ihn haben. So... das ist in Ordnung. Ich meinte das nicht lächerlich, Freund. Gesegnet sei den Herz, wenn du glaubst, daß Bruder Branham dir die Wahrheit sagt. Ich denke nicht, daß Gott <in dieser Hinsicht> etwas über den Mann sagt, seine Bedeckung ist gerade so lang wie er sein Haar schneidet. Wenn er das Haar herunterwachsen läßt wie eine Frau; sagt die Bibel dazu, daß es eine Schande für ihn ist, das zu tun.

Aber nun, solange wie du Haare hast und ein kleiner Junge bist... und ich weiß, daß ich eine ganze Menge darüber gesagt habe: "Und ihr Rickys mit diesem Kahlkopfharschnitt," und alle diese Dinge, aber ich sage es einfach. Seht ihr?

Ich denke nicht, daß sich Gott darum kümmert, wie ein Mann sein Haar schneidet, solange er es schneidet, denn sein Haupt ist Gott. Aber das Haupt einer Frau ist ein Mann, deshalb muß sie... und wenn sie ihr Haar schneidet, dann entehrt sie ihr Haupt. Dann sollte eine unehrenhafte Frau geschieden und entlassen werden. Ist das richtig? So, wenn eine Frau ihr Haar schneidet, hat ihr Ehemann absolut ein biblisches Recht, sie zu entlassen wegen falscher Lebensweise - eine unehrenhafte Person. Wie viele wissen, daß das die Wahrheit ist? Es ist das was die Bibel sagt, denn sie entehrt ihr Haupt. Mit einer unehrbaren Frau sollte man nicht zusammenleben.

1032-Q-304 **Frage 304:** Bruder Branham, als Jesaja zu den Töchtern Zions sprach (oder ich schätze man meint "von ihnen sprach") - den Töchtern über Täschchen, Haar in Locken legen; und anstelle einer gut geordneten Haarfrisur, eine Glatze; anstelle von... Trifft dieses auch für heute zu oder ist das Alte Testament nicht mehr wirksam wie einige sagen? [vgl. Jesaja 3, 16 ff - Übersetzer]

Das alte Testament ist allezeit wirksam und jedes Wort das Gott sagt, ist wirksam. Ja, Herr! Die einzige Sache, die das Neue Testament vom Alten unterscheidet ist, daß es verschärft wurde. Jesus sagte: "Ihr habt sie sagen hören, 'Du sollst nicht ehebrechen' (du mußtest in der Handlung ertappt werden); aber ich sage euch, daß wer immer eine Frau lustvoll

anblickt, hat in seinem Herzen bereits Ehebruch mit ihr begangen. Welch' große, bedeutungsvolle Dinge sind dies!

Nun, ich muß zum Schluß kommen. Freunde. Es wird etwas spät. Nun, diese <Frage> hier ist eine, die zu lang ist. Mal sehen, ob ich etwas anderes dran bekommen kann. Mal sehen.

1032-Q-305 **Frage 305:** Bruder Branham, wie sollten Frauen (oh, my!) ihr Haar tragen? Noch einmal, auf welchen Weise ihr es wünscht. 1. Tim. 2, 9. Seht? "Laßt die Frauen sich selbst schmücken in bescheidener [anständiger] Kleidung." Ich möchte meines Gott wohlgefällig tragen. (Gott segne dich, liebe Schwester.) Danke dir. Möge Gott dich segnen. Bete für uns. Die Person hat unterschrieben.

Sicherlich, Schwester Sharon! Gott segne dich. Trage es so lang wie es ist, Schwester. Es ist ein kleines Mädchen. Gott segne dich, Liebling. Es ist in Ordnung, mach genauso weiter.

1032-Q-306 **Frage 306:** Wird irgend jemand von den törichten Jungfrauen gerettet werden oder werden sie alle verloren sein, nachdem die Braut entrückt worden ist?

Nein! Seht, alles wird beendet sein für die Gemeinde aus den Heiden, wenn die Braut von der Erde genommen wird. Der Geist Gottes verläßt die Erde: "Er, der unrein ist, sei weiterhin unrein, wer gerecht ist, sei weiterhin gerecht; wer heilig ist, sei weiterhin heilig." In anderen Worten gesagt wird das Heiligtum mit Rauch erfüllt, wenn der Anwalt sich für die Verteidigung des Falles einsetzt. Christus verläßt das Heiligtum; Sein Tag der Mittlerschaft ist dann vorüber. Die Entrückung kommt. Er verläßt das Heiligtum, kommt hervor und nimmt das Buch der Erlösung und beansprucht alles was Er erlöst hat. Da gibt es kein weiteres Werk der Mittlerschaft. Wie viele verstehen das? Ich sprach darüber in einem der Siegel. Ja, ich glaube, daß es die Siegel waren, daß Christus hervorkommt, um Sein Werk der Mittlerschaft zu beanspruchen.

1033-174 Nun, einen Augenblick. "Wird die törichte Jungfrau dann noch errettet werden? Nein! Was immer auch geschieht, geschieht jetzt. Nach dieser Zeit ist sie in dem Zustand... nun, sie wird durch die Trübsalszeit gehen müssen. Und der Grund dafür ist, weil sie die Versöhnung in ihrer Fülle verworfen hat. Sie ist eine Gläubige, eine die vorgibt gläubig zu sein, aber sie wird durch die Trübsalszeit gehen müssen. Die Bibel sagt: "Mit dem Rest von ihnen, der Drache stieß

Wasser aus seinem Maul hervor, um Krieg zu führen." Und Welch' eine Stunde ist das.

Es hat noch nie eine Zeit in der Geschichte gegeben, in der die nominellen Gemeinden hungrig geworden wären, die Taufe des Heiligen Geistes zu bekommen. Ich - ich spreche für die Christlichen Geschäftsleute. Beständig sind es Presbyterianer und Lutheraner, Katholiken usw., Baptisten in großer Anzahl, Gemeinde Christi, Nazarener, Heiligkeitspilger, Siebententagsadventisten, jeder von ihnen scharf um dich, um herauszufinden... seht ihr?

1033-176 Nun, das ist eine auffallende Sache. Bitte fasst es nicht als eine Lehre auf, aber versteht ihr das, was die Schrift sagt, was stattfinden würde, wenn das geschieht? Die Zeit wäre dann vorbei. Denn schaut, es gab zehn Jungfrauen, die hinausgingen, um dem Bräutigam zu begegnen, und die Hälfte von ihnen hatte Öl in ihren Lampen, die andere Hälfte hatte es nicht. Das ist der Teil des Leibes, der tot ist und der, der lebendig ist. Die fünf weisen Jungfrauen wachten auf und reinigten ihre Lampen als der Ruf ertönte: "Siehe der Bräutigam...", um zum Hochzeitsmahl einzugehen. Aber als die törichten Jungfrauen sagten: "Gebt uns etwas von eurem Öl, unsere Lampen sind ausgegangen." (Seht ihr!) "Gebt uns von eurem Öl", sagten sie, "Nicht doch, wir haben gerade genug für uns selbst. Geht, kauft es." Und während sie hingingen, um es zu kaufen, kam der Bräutigam.

1033-177 Als die Bekanntmachung, die Verfügung verbreitet wurde: "Der Bräutigam kommt", wollte jeder wirklich schnell bereit sein. Ist dies nicht die Stunde, in der die Handschrift an der Wand ist?

"Oh, wir wollen die Taufe des Heiligen Geistes." "Wir wollen dies, das oder das andere!" Aber während sie hingingen, um es zu kaufen, kam der Bräutigam. Die Weisen gingen hinein und die anderen wurden draußen gelassen, wo Weinen, Wehklagen und Zähneknirschen sein wird.

Ich habe einfach wunderbare Fragen bei mir, die dazu passen: "Wer war der Mann, der hereinkam und nicht mit dem Hochzeitskleid bekleidet war?" Und all' diese Fragen, die direkt damit verknüpft sind.

1034-Q-307 **Frage 307:** Sollte eine Person den Zehnten einem Einzelnen geben oder sollte ein Christ arbeiten?

Sicherlich sollte er das. Wenn es einen Mann gibt, der arbeiten wird, ist es ein Christ.

"Den Zehnten an einen Einzelnen zahlen?" Es hängt davon ab, wer jener Einzelne ist. Seht ihr? Das ist richtig. In Hebräer 7, als das erste Mal über den Zehnten gesprochen wurde - nach einem Standpunkt den wir... Wartet eine Minute, ich glaube das war die zweite Frage. Nein! Oh! Für Bruder... Es heißt hier: "Zwei Fragen für Bruder Branham."

Als im 7. Kapitel des Hebräerbriefes Abraham von der Schlacht mit den Königen zurückkam und Melchisedek begegnete, bezahlte er ihm einen Zehnten. Das war Melchisedek, der König von Salem, welcher der König des Friedens und der König der Gerechtigkeit ist, welcher niemand außer Gott selbst war. Seht ihr?

Aber wenn du den Zehnten zahlst... du schuldest deinen Zehnten in der Tat dort, wo du deine Speise bekommst. "Bringt euren gesamten Zehnten in mein Vorratslager, sagt der Herr. (Ist das richtig?) Und prüft mich darin, sagt Gott, ob ich nicht die Fenster des Himmels öffnen werde und einen Segen herabschütten werde, für den ihr nicht genügend Raum habt, um ihn zu empfangen." Ich fordere jeden Mann oder jede Frau, die deinen Zehnten zahlen heraus, dies anzunehmen.

1034-184 Ich könnte hier bis zum Morgen stehen und euch einfach erzählen was geschah, als ich das gesehen hatte und in welchem Zustand ich war. Aber so treu wie ich nur je sein konnte bezahlte ich den Zehnten. Und als ich mein eigenes Geld von der Gemeinde hier empfing oder auf meinen Feldzügen, wenn ich mehr bekam... ich gab den Zehnten davon. Was übrig blieb gab ich den Predigern. Nun, als ich das nicht <mehr> tun konnte, behielt ich selbst 10% und gab Gott 90%. Und als mir das Gesetz dann gebot, daß ich das nicht tun könne, mußte ich das Geld nehmen und es an ausländische Missionen usw. weiterleiten, um dann nur ein Gehalt von 100 Dollar pro Woche davon zu erhalten, wovon ich den Zehnten bezahle. Man würde mir sonst das gesamte Geld <steuerlich> zurechnen.

Ja, mein Herr! Ich glaube an das Zahlen des Zehnten. Es ist eine von Gottes Segnungen, die als Segnungen bewiesen worden sind. Du sagst: "Das stammt doch aus dem Alten Testament." Es ist auch im neuen Testament enthalten! Ja, mein Herr!

1035-Q-308 **Frage 308:** Lieber Bruder Branham, wenn ein Baby außerhalb der Ehe geboren wird, kann dieses Kind jemals gerettet werden oder in die Entrückung gehen?

Gerettet? Nun, sicher, ich glaube das Kind könnte... Das Kind kann nichts für das was getan worden ist. Das ist wahr. Aber ich... was das entrückt zu werden betrifft... Gerettet; ich würde sagen "Ja". Aber bei der Entrückung handelt es sich um einen vorherbestimmten Samen, der in die Entrückung geht. Versteht ihr? Und ich kann nicht glauben, daß Ehebruch einen vorherbestimmten Samen hervorbringt. [Hier ist nicht das Wort "fornication" = Unzucht, z. B. voreheliche Beziehung sondern "adultery" = Ehebruch verwendet worden]. Versteht ihr? Seht ihr? Ich glaube, die Menschen können - das Baby kann gerettet werden; es hat keine eigenen Rechte. Es ist eine furchtbare Handlung, solche Dinge.

Aber nun, im Alten Testament konnte ein Kind sogar zehn Generationen lang nicht in die Versammlung des Herrn aufgenommen werden, wenn ein Baby als uneheliches Kind geboren wurde; vierhundert und etwas Jahre, so schlimm war dieser Fluch. Denkt einfach darüber nach. Ein unschuldiges Baby, seine Groß-, Groß-, Groß-, Groß-, Groß-, Groß-, Groß-, Groß-, Groß-, Groß-Enkelkinder, des Babys Groß-, Groß-, Groß-, sogar zehn darauffolgende Enkelkinder konnten nicht in die Versammlung Gottes kommen. Das ist richtig.

Aber seht ihr, da gab es nichts, das stark genug gewesen wäre, diese Sünde zu vergeben. Das Blut des Alten Testaments vergab die Sünden nicht; es bedeckte die Sünden. Aber das Blut von Jesus Christus trennt sie völlig ab. Es ist jetzt anders. Wenn das Blut von Jesus Christus hinzukommt, macht das den Unterschied aus.

1035-Q-309 **Frage 309:** Bruder Branham, wir möchten deiner Botschaft so nah wie möglich sein. Sollen wir nach Arizona oder nach Jeffersonville umziehen?

Sucht euch eine von beiden <Städten> aus. Ich liebe euch sicherlich; ich Sorge mich nicht darum, wohin ihr geht, was ihr tut. Aber nun, als Ratschlag, ich glaube ich würde nach Jeffersonville kommen. Wenn ihr ohnehin umziehen werdet, würde ich nach Jeffersonville kommen. Ich glaube, daß ich hier öfter bin als in Arizona. Das ist fein.

1035-Q-310 **Frage 310:** Bruder Branham, ist es zu spät, noch weiter zu Sündern zu predigen?

Nein! Nein! Bekomme das nicht in deine Gesinnung, Bruder. Mache weiter damit, das Haus zu bauen. Tue alles was du kannst. Mache einfach weiter damit bis du hinweggerufen wirst. Verstehst du?

1036-Q-311 **Frage 311:** Frage Nr. 2. Sollten die Erretteten sich von den Sündern bei der Anbetung trennen? Sollten die Erretteten getrennt von den Sündern anbeten?

Ich weiß nicht genau was du damit meinst. Wenn du damit Sünder, die draußen sind meinst... Du betest Gott überall an. Aber ich denke, wenn wir das tun würden, wie könnten wir dann Versammlung haben, denn die Sünder kommen direkt in die Gemeinde und setzen sich neben die Christen. Trenne dich niemals von etwas außer der Sünde, nicht von dem Sünder. Bekomme den Sünder dazu, wenn du kannst, aber sei kein Teilhaber seiner Sünde.

1036-Q-312 **Frage 312:** Sollte eine errettete Ehefrau sich selbst ihrem Ehemann verweigern, wenn er ein Sünder ist?

Nein, Herr! Nein Herr! Das ist dein Ehemann. Du wirst ihn weiter von Gott hinwegtreiben als je zuvor, wenn du dies tust. Siehst du? Das ist richtig, Bruder, Schwester. Du hast ihn geheiratet; er gehört dir und du gehörst ihm.

1036-Q-313 **Frage 313:** Bruder Branham, was ist die Bedeutung von Auflösung [für ungültig erklären]? Sind Menschen frei zu heiraten oder ist dies nur ein anderes Wort für Scheidung? Ich hätte gern einige Informationen darüber.

Sicherlich sind sie verheiratet. Sobald sie dieses Gelöbnis auf sich nehmen, sind sie verheiratet. So wie ein Junge, wenn ein Junge einem Mädchen in gutem Glauben verspricht sie zu heiraten, ist er diesem Mädchen gegenüber verpflichtet. Er hat sie so gut wie geheiratet. Die einzige Sache, die das Ehegesetz bewirkt ist, daß es dir eine Anzahl von Rechten verleiht und dich nicht in "wilder Ehe" leben läßt. Aber wenn ein Mann einer Frau sagt: "Ich werde dich heiraten, Liebling; ich werde dich als meine Frau nehmen. Wirst du mich nehmen...?", dann ist er verheiratet.

Dein Gelöbnis ist heilig; das ist es, was jedenfalls die Verheiratung bewirkt. Es ist kein Prediger, der dich verheiraten kann, kein Friedensrichter oder jemand anderes, es ist dein eigenes Gelöbnis Gott

und diesem Mann gegenüber. Wenn du das Versprechen abgibst, bist du verheiratet.

1036-195 Schaut her. Du fragst: "Bruder Branham, ist das...? Du sagst, daß du die Fragen nur mit der Bibel beantworten würdest." Wollt ihr eine Schriftstelle dafür? Erhebt eure Hände, wenn ihr sie möchtet. Nun, wir haben ungefähr fünf bis sechs Minuten Zeit. In Ordnung.

"Joseph, ihr Ehemann, der ein rechtschaffener Mann war (ihr Verlobter Ehemann wird hier bereits als ihr Ehemann bezeichnet)... Joseph, ihr Ehemann, der hatte es in seiner Gesinnung, sie auf bestimmte Weise heimlich zu entlassen; aber bevor sie zusammenkamen, erhielt sie ein Kind von dem Heiligen Geist. (Seht ihr?) Und der Engel des Herrn erschien ihm in einem Traum und sagte: 'Joseph, du Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria, deine Frau, zu dir zu nehmen.'" (Mt. 1, 19-20) Bereits verheiratet, er hatte es ihr bereits versprochen.

1037-197 Und du kleine Dame, wenn du das Versprechen gabst, diesen Jungen zu heiraten, dann bist du verpflichtet es zu tun. Wenn du nach dieser Verpflichtung einen anderen heiratest, dann lebst du von da an jedenfalls im Ehebruch. Und beachtet, bei einem Jungen, der einem Mädchen verspricht es zu heiraten, ist es dieselbe Sache...

Gib niemandem ein Versprechen, es sei denn, du beabsichtigst fest dabei zu bleiben. Denkt daran, daß die Bibel darüber spricht. Joseph versprach der Maria sie zu heiraten. Und Gott sagte, daß das... war.

Lest die Gesetze im Alten Testament darüber. Siehst du? Das alttestamentliche Gesetz besagte, daß du Ehebruch begehst, wenn du versprochen hast, eine Frau zu heiraten und dann eine andere geheiratet hast; und das warf dich aus der Gemeinschaft [Lager, Versammlung] hinaus. Ja, mein Herr! Ihr müßt eure Gelübde halten, wenn ihr euch einer Frau versprecht. Sie ist ein geheiligtes kleines Gefäß, das dazu bestimmt ist, wieder ländliches Leben in die Welt zu bringen. Wenn du es ihr also versprichst, mußt du sie heiraten.

1037-Q-314 **Frage 314:** Ist es zu spät für Dienste [Versammlungen] im Gefängnis und für solche Arbeit als Zeugnis, um zu versuchen, Seelen zu erretten? Sollte man jetzt alles verkaufen was man hat, da der Herr schon bald kommt?

Nun, wie kommst du darauf... ich hoffe nicht, daß ich irgend etwas gesagt habe, was dich so etwas glauben lassen würde. Tat ich es? Falls

ich es getan habe, vergebt mir bitte! Ich meine nicht... Stellt keine Mutmaßungen über diese Dinge an. Macht genauso weiter, indem ihr predigt, Versammlungen in Gefängnissen habt, bekommt jedermann und nicht...

Schaut dieses an. Über die Siebententagsadventisten habe ich in der "Courier-Journal" - Zeitung, die ich hier irgendwo im Koffer habe, auf einer großen Seite gelesen, daß sie vor fünfzig oder sechzig Jahren ihre "alten Flügel" ausbreiteten, als sie noch die "Millerites" [Anhänger Millers] genannt wurden, bevor sie zu den Siebententagsadventisten wurden. Und es gab dort eine ganze große Seite in der "Courier-Zeitung" dort in Franklin, Kentucky, als alle ihr Eigentum verkauften und... sie setzten sich ein bestimmtes Datum, bewiesen es mit der Schrift, daß Jesus an diesem Datum käme und gingen irgendwo hin, nahmen ihre Harfen und diese Dinge mit und setzten sich auf die Spitze eines Berges. Der nächste Morgen brach an, der Tau hatte alle Federn heruntergedrückt und sie stiegen enttäuscht wieder herab. Es sind Kulte und solche Dinge.

1038-202 Glaubt diese Dinge nicht. Jesus kommt vielleicht noch nicht innerhalb von hundert Jahren von jetzt an gerechnet. Ich weiß nicht wann ER kommt. Kein Mensch weiß wann ER kommt! Aber ich werde versuchen weiter zu predigen und alles was ich tun kann tun bis ER kommt. Wenn ER heute nicht hier ist, werde ich nach IHM morgen ausschauen. Wenn ER diese Woche nicht hier ist, werde ich nach IHM nächste Woche ausschauen. Wenn ER innerhalb der nächsten zehn Jahre nicht gekommen ist und ich lebe, werde ich nach IHM in den nächsten dreißig Jahren Ausschau halten. Seht ihr? Ich werde einfach Ausschau halten. Ich weiß nicht wann ER kommt, aber ich möchte treu Seinem Wort und treu Seinem Volk gegenüber leben, wie ein Christ leben und auf Sein Kommen warten. Versteht ihr?

Macht weiter damit, in Gefängnissen Versammlungen abzuhalten und wo es möglich ist, zur Errettung von jedermann beizutragen. Ich weiß nicht wann ER kommt; niemand weiß es. Aber ich werde diese eine Sache sagen. Dies ist der Grund, warum ich versuche euch etwas zu sagen und ich hoffe, daß ihr nicht versucht, eure eigene Auslegung... Ich möchte diese Person nicht beschimpfen. Gott segne dich, Bruder, Schwester, wer immer du bist. Es sah so aus, als ob es jemand von außerhalb der Stadt war, denn die Frage stand auf einer Postkarte, die, denke ich, aus Denver oder Colorado war..., ja. Pike's Peak, Colorado. So war es

vielleicht jemand, der die Frage mit der Post geschickt hat, aber das ist völlig in Ordnung. Sie werden vielleicht das Tonband bekommen.

Denkt daran; verändert überhaupt nichts, nur eure Wege von der Sünde zur Gerechtigkeit. Macht einfach mit eurer Arbeit weiter, macht genauso weiter. Alle, die das klar verstehen, sagen: "Amen!" [Die Versammlung erwidert: "Amen!" - amerik. Herausgeber.] Versteht ihr? Haltet euch jetzt daran!

1038-Q-315 **Frage 315:** Br. Branham, in Matthäus 12, 40 heißt es: "So wie Jona drei Tage und drei Nächte im Bauch des Wales war, so wird der Sohn des Menschen drei Tage und drei Nächte im Herzen der Erde sein." Wie kann es dieser Tag sein von dem man sagte, daß ER am Freitag abend in das Grab gelegt wurde und am Sonntag morgen auferstand; macht das nicht nur zwei Nächte und einen Tag aus?

Nun, wenn du es bemerken möchtest, es heißt: "So wie es war" in den Tagen als Jona drei Tage und drei Nächte im Walfischbauch war. Es findet statt innerhalb von drei Tagen und drei Nächten, innerhalb dieser drei Tage und drei Nächte, denn du kannst nicht sagen, daß die Schrift lügen würde. Der Prophet sagte: "Ich werde nicht zulassen, daß mein Heiliger die Verwesung sieht; ebenso wenig werde ich seine Seele in der Hölle lassen." Und Verwesung beginnt im menschlichen Leib in 72 Stunden, was drei Tage und drei Nächte sind. Irgendwann innerhalb dieser drei Tage und drei Nächte muß ER aus dem Grab hervorgekommen sein.

Daß es drei Tage und drei Nächte gewesen sind, bedeutet nicht, daß es exakt so lang gedauert hat, es war irgendwann innerhalb dieser drei Tage und drei Nächte. ER mußte hervorkommen, denn die Prophetie kann nicht gebrochen werden, daß ER die Verwesung nicht sehen könne und die Verwesung hätte eingesetzt, wenn ER exakt diese Zeit im Grab geblieben wäre.

1039-Q-316 **Frage 316:** Bruder Branham, wenn ein Mann verheiratet gewesen ist und sich scheiden ließ (Ist das nicht schrecklich, es betrifft so viele? Nun, ich sage nichts gegen die Menschen; das ist einfach in den Gedanken der Menschen. Bestimmt, sie sind besorgt. Die Entrückung - die Menschen dachten gewöhnlich nicht so sehr darüber nach, es gab nicht so viel darüber. Aber jetzt hat es sich einfach in der Welt verbreitet. Und die Menschen lesen diese Dinge in der Schrift. Und erwählte Menschen kommen von draußen herein und betrachten es.

Und sie sehen es und sind aufrichtig. Sie wollen es wissen. Deshalb will ich sie euch inhaltlich so gut beantworten wie ich es nur tun kann.) - verheiratet gewesen ist, sich scheiden ließ und dann mit einer Frau wieder verheiratet, die ebenfalls verheiratet und geschieden war und dann ihn heiratete; sind diese zwei in Gottes Sicht verheiratet? Wie können beide oder einer von ihnen in der Entrückung sein?

Wie? Ich weiß es nicht. Ich könnte es euch nicht sagen. Die Frage ist: "Können sie in der Entrückung sein?" Geschieden, jeder von ihnen geschieden, jeder von ihnen hat einen lebenden Partner, dann heirateten sie wieder, sie beide heirateten wieder. Und nun, einer der... Diese Frau hat einen lebenden Ehemann; dieser Mann hat eine lebende Ehefrau. Und nun, sie haben Kinder usw. und wollen zu Gott kommen. Können sie in die Entrückung gehen? Das ist die Sache des Himmlischen Vaters. Ich könnte das nicht beantworten. Seht ihr?

Ich sah eine Sache. Die Bibel sagt, daß sie Ehebrecher genannt werden. Und die Bibel sagt auch: "Ein Ehebrecher wird nicht eingehen in das Königreich der Himmel." Das ist alles, was ich sagen kann. Ich weiß, es tötet mich beinahe, das zu sagen, aber ich kann nichts anderes sagen als das, was das Wort sagt. Ich muß dabei bleiben. Ich hoffe, daß das alles falsch ist. Es gibt Stellen in der Bibel...

1040-209 Ich berate euch nicht. Bitte laßt mich euch einfach eine kleine Schriftstelle geben. Bitte, bitte, macht nicht, macht nicht... wenn du glücklich lebst mit deinem Mann, glücklich lebst mit deiner Frau, bleibt bitte in der Weise. Werdet ihr einfach für...? Denn ich erklärte euch das, laßt die kleinen Kinder nicht allein ohne ein Zuhause und so etwas. Gott hat Wiedererstattung gegeben in Angelegenheiten für die Menschen, die verkehrt handelten. Ihr wißt, Jesus sprach von David, als ihn hungerte, daß er den Tempel Gottes betrat und das Schaubrot aß, was nur für den Priester legal ist, und wurde schuldlos erfinden. Der Priester bricht auch den Sabbat am Sabbattag und ist schuldlos, und ein größerer als der Sabbat war hier. Laßt es uns einfach Gott überlassen und weitergehen, und lebt einfach so wie... Lebt doch nun für Christus.

Laßt uns sehen, da mag für euch eine Chance sein, hineinzugehen. Zwei Fehler berichtigen niemals den einen. Geht einfach weiter und lebt so, wie ihr seid, wenn ihr miteinander glücklich seid. Vielleicht habt ihr den falschen Partner. Ich will dieses eine sagen: wenn du den falschen

Partner hast in diesem Leben, wirst du ihn nie im anderen haben. Alle Fehler werden berichtigt sein.

1040-Q-317 **Frage 317:** Werden alle wiedergeborenen Gläubigen in die Entrückung gehen?

Nein, nur der Überrest, nur der Überrest, nicht alle wiedergeborenen Gläubigen. Die Bibel sagt: "Und der Rest der Toten lebte nicht für tausend Jahre," und dann wurden sie auferweckt und geschieden, die Schafe von den Ziegen. Nicht alle wiedergeborenen werden gehen in die... gemäß der Schrift.

1040-Q-318 **Frage 318:** Was ist der Beweis dafür, daß eine Person wirklich mit dem Heiligen Geist gefüllt ist?

Johannes 14, 26: ER wird... "Wenn der Heilige Geist gekommen ist (seht ihr?), ER wird euch kommende Dinge zeigen." Versteht ihr? ER wird es vervollkommen..., von "Menschen Gemachtes" wird es nicht bewirken; und ER ist das Wort. Wenn der Heilige Geist gekommen ist, wird ER sich selbst in dir mit der Schrift ausweisen. Und das ist das wahre Zeichen, daß der Heilige Geist in dir ist, denn ER ist das Wort.

Nun, seht her! Was <bedeutet> in Zungen gesprochen zu haben? Ich möchte euch das einfach fragen. Jesus sagte, was der Heilige Geist tun würde wenn ER kommen würde. Und was wäre das, wenn du in Zungen sprechen, auf-und-ab-springen, rufen und alles mögliche tun würdest und dann mit dem Wort konfrontiert würdest. Ich würde dir sagen und mit der Schrift beweisen, daß die Taufe, wo man die Titel "Vater, Sohn und Heiliger Geist" benutzt, ein absolutes Mißverständnis der Schrift ist - niemand wurde je so getauft - und du würdest weitergehen und trotzdem daran festhalten? Könntest du mir erzählen, daß der Heilige Geist in dir eine solche Sache tun würde? Wie kann ER Sein eigenes Wort verleugnen?

1041-214 Wenn ich euch zeige, was an diesem Tag stattfinden sollte, wie der Sohn des Menschen sich selbst offenbaren soll und was ER tun soll und alle diese Schriftstellen, die jetzt <erfüllt> sind und du siehst IHN dann direkt herabkommen und es ausweisen und du würdest weiter an einer Denomination festhalten und sagen, daß du wiedergeboren bist? Könntest du dir vorstellen, daß das Sinn hat?

Könnte ich meiner Frau sagen, daß ich sie liebe und dann mit einer anderen Frau eine Verabredung haben, <mit ihr> herumrennen und dann

meiner Frau von Herzen sagen, daß ich sie liebe? Denkst du, daß das wahre Liebe wäre? Könnte sie mir sagen, daß sie mich liebt und dann mit einem anderen Mann herumlaufen, während ich unterwegs bin?

Das ist genau das, was Israel tat. In der Bibel sagte ER über Israel: "Ihr habt euren Körper dahingegeben und jeden Mann aufgenommen, der vorbei kam und ihr habt eure Rolle der Hurerei gegen mich gespielt, und ich werde euch in Scheidung hinwegtun." Genau! Was ist das? Du begehst Ehebruch gegen deinen eigenen Leib. Und wenn eine Frau fortgeht und mit einem anderen Mann lebt oder ein Mann mit einer anderen Frau obwohl sie verheiratet sind, dann beschmutzen sie ihr eigenes Fleisch. Und wenn eine Person sagt, daß sie ein Christ sei und leugnet absolut, daß die Schrift richtig ist, dann begeht sie Ehebruch gegen den Leib, in dem sie beansprucht zu sein. Seht ihr? Es ist ein Zeichen des Antichristen, so sehr, daß es die Auserwählten verführen würde, wenn es möglich wäre.

1041-Q-319 **Frage 319:** Bruder Branham, ist es in Ordnung, wenn ein junges Kind <lässig> lange Hosen und kurze Hosen trägt?

Wie jung? Sei du selbst derjenige, der das beurteilt, wenn du ein Christ bist. Ein kleines Mädchen oder irgend ein kleines Kind nehme ich an. Ich weiß es nicht. Die einzige Sache, die ich darüber weiß ist, daß die Bibel sagt, daß es eine Abscheulichkeit für eine Frau ist, ein Kleidungsstück zu tragen, das zu einem Mann gehört. Seht ihr? Es heißt dort "eine Frau" und nicht "ein Kind". Aber nun, ich würde einfach... tue einfach das, was dir passend erscheint; ich für meinen Teil sehe nichts Falsches, wenn ein kleines Mädchen im Alter von vier oder fünf Jahren... wenn sie noch so klein sind. Ihr wißt, wie ich das meine; sie rennen dort draußen um das Haus herum. Wenn sie lange Hosen oder was auch immer trägt und ein kleines Kind ist, dann sehe ich nicht, daß dabei etwas falsch wäre. Vielleicht...

Seht, ich sage euch einfach nur das, was das Wort sagt. Es ist eine Abscheulichkeit für eine Frau, ein Kleidungsstück zu tragen, das zu einem Mann gehört.

1042-Q-320 **Frage 320:** Wo sollen wir uns versammeln? Und du sagtest, euch durch die Posaunen zu versammeln.

Ich glaube, Freund, Schwester, wer es auch ist, du liegst da verkehrt. Ich sagte nie, euch durch die Posaunen zu versammeln. Ich sagte, Israel

versammelte sich durch die Posaunen, nicht die Braut aus den Heiden. Nein, nein! Die Posaunen, das Ertönen der sieben Posaunen sollte Israel versammeln (wie viele wissen das?) von der ganzen... ja, nicht die... nein, nein! Oh, oh! Nein, nicht - nicht - nicht Israel. So, es ist nicht... Wir versammeln uns nicht durch die Posaunen, die Braut tut das nicht. Die Posaunen kommen nach dem Fest von Pfingsten. Seht ihr? Und die Entrückung kommt... und das... nun nicht diese Frage.

1042-Q-321 **Frage 321:** Bruder Branham, wenn du Zeit hast, dann erkläre bitte Matthäus 10, 41. Ich würde gern wissen, was der Lohn eines Propheten ist.

Nun gut, Jesus sagte: "Wer immer einen Propheten in eines Propheten Namen aufnimmt, empfängt den Lohn eines Propheten." Der Lohn eines Propheten ist, ein Freund des Propheten zu sein. Wer immer einen gerechten Mann in eines gerechten Mannes Namen aufnimmt, empfängt den Lohn eines gerechten Mannes. Ist das richtig? Und wenn man wissen will, was der Lohn eines Propheten ist: es ist dem Propheten ein Freund zu sein. Seht ihr? Das ist eine Belohnung. Er ist dein Freund.

So wie die Schunemiterin (2.Könige. 4, 8 ff); es kann sich eines Tages als sehr wertvoll erweisen. Seht ihr? Gebt acht auf Gottes Diener.

Oh, mein! Nun, wir sind... ich - ich muß fast schließen und. Freunde, ich hasse es, das zu tun, aber seht einfach hierher, seht einfach was - Hunderte. [Br. Branham wird von der Versammlung gedrängt, weitere Fragen zu beantworten]. Nein! - Ich weiß, aber seht ich - ich liebe es, euch diese Fragen zu beantworten, aber ich denke an diese armen Menschen, die Hunderte von Meilen heute Abend fahren. My, sie sind einfach - es sind so viele von ihnen dort drinnen, ich...

1042-Q-322 **Frage 322:** Bruder Branham, ich würde gerne etwas über das 1.000-jährige Reich wissen. Ist es nach dem Hochzeitsmahl oder ist es auf Erden; alles darüber. Ich verstehe es nicht.

Nun, Bruder oder Schwester, es ist für mich selbst schwer, es zu verstehen. Aber die einzige Sache, die ich sagen kann ist diese, daß das Hochzeitsmahl vor dem 1.000-jährigen Reich stattfindet.

Nun, seht, ich weiß, daß jemand hier drinnen eine Frage darüber hat, er sagte: "Bruder Branham, du siehst die 70 Jahrwochen Daniels falsch. Da werden immer noch 70 Wochen sein." Nein, der Messias sollte kommen und weissagen, und in der Mitte der 70 Woche, welches sieben Jahre

sind, mußte ER von den Lebenden abgetrennt werden und als Opfer dargebracht werden. Wie viele erinnern sich daran? In Ordnung. Wie viele Jahre hat also Jesus, der Messias, gepredigt? Dreieinhalb Jahre. Dann sind also noch dreieinhalb Jahre vorgesehen.

Und in Offenbarung Kap. 11 sind diese zwei Propheten, die 1.260 Tage weissagen. Dreieinhalb Jahre sind noch Israel verheißen, wenn die Heidenbraut gegangen ist. Wie viele verstehen das jetzt? In Ordnung.

1043-Q-323 **Frage 323:** Dies ist ein... ich habe einen Stand, an dem Mittagessen ausgeteilt wird, und ich bediene meistens Kinder einer höheren Schule. Seit ich zum Licht gekommen bin, habe ich die Flippermaschine und den Musikkasten hinausgeworfen. Die Jugendlichen rauchen und wollen die Rock'n'Roll Musik aus dem Radio hören. Ich habe nur ungefähr vier Stunden pro Tag geöffnet Ich unterstütze nicht das Rauchen oder Trinken, aber ich bin besorgt wie ich den Ort halten soll?

Das ist ein Problem, wißt ihr. Seht ihr? Die Sache, die es damit auf sich hat, ist, daß. du vielleicht deinen Lebensunterhalt damit verdienst. Aber wißt ihr, was das bei mir bewirken würde? Das würde mich so nervös machen, daß ich das nicht könnte... Du bist vielleicht nicht imstande, dich damit abzufinden, aber dieser Haufen von "Rickys", die sich so aufführen, und "Rickettas", es würde mich aufregen. Siehst du?

Und ich sage dir, wenn es mein <Stand> wäre, wüßte ich was ich tun würde. Ich würde sagen: "Hört damit auf oder geht hinaus." Seht ihr? Ich würde das Geschäft in rechter Weise betreiben oder überhaupt nicht. Aber wenn du es für den Erwerb deines Lebensunterhalts tun mußt ~ ich möchte dich nicht unbeachtet lassen, Bruder oder Schwester. Ich weiß, daß es hart ist, diese Dinge zu sagen, aber das ist einfach nicht richtig (siehst du?), weil es etwa so aussehen würde wie...

1044-227 Wie jemand heute morgen über unsere Frauen sagte, die ihre Kleider so kurz tragen, unsere älteren Frauen, daß es ein schlechtes Beispiel für unsere jungen Damen wäre. Ich denke auch, daß das richtig ist, siehst du?

Und ich denke darüber in gleicher Weise. Wenn man dich dort drinnen sieht, wo all' dieses Rauchen und Treiben stattfindet, und dein Zeugnis kennt, und <man sieht dann> all' dieses Fluchen und Herumtreiben der kleinen Kinder in dieser Weise. Wenn sie sich in dieser Weise verhalten

und du nichts dagegen sagen würdest, dann würde das eine schlechte Sache für dein Zeugnis sein. Du handelst in der Weise wie dich der Herr führt. Ich bete, daß Gott dich zum richtigen Weg führt.

1044-Q-324 **Frage 324:** Wenn das Schlangestehen um in die Gemeinde zu kommen nur noch in der Erinnerung ist, was wird dann geschehen, wenn wir nicht durch die Trübsal gehen? Werden wir einige Leiden erleben müssen? Wenn wir nicht sehen sollen...

Seht ihr? Ich... diese Frage lautet wahrscheinlich so. Ich werde mich beeilen. Ich sollte das nicht tun. Ich sollte <die Frage> zurücklegen, denn es ist eine Sache, mit der du eine Stunde zubringen könntest - einfach so entlang rasen. Ich werde stoppen.

Seht her. Die Menschen wollen sagen, daß sie denken, daß die <Braut->Gemeinde der Trübsal begegnen wird. Sie wird es nicht; sie kann es nicht, weil sie bereits erlöst wurde.

Nun, die Gemeinde, die nominellen Gläubigen wie Lot, er wird durch die Trübsalszeit gehen und wird errettet werden, so als ob es durch Feuer wäre. Noah ging durch die Trübsalszeit, wurde darüber hinweggetragen, kam heraus mit Ham, der die Erde wieder beschmutzte. Verstanden? Lot kam heraus, seine eigenen Töchter schliefen mit ihm, und er hatte Kinder durch seine eigenen Töchter. Seht ihr es? Aber Abraham brachte den königlichen Samen, den Samen der Verheißung, hervor. Henoch ging zur Herrlichkeit in der Entrückung, machte einfach eine Wanderung und ging nach Hause. Er ging nie durch die Trübsalszeit. Seht ihr es?

Da habt ihr es. Seht ihr es? Ein Schattenbild der Bibel kann nicht... biblische Schattenbilder können nicht versagen. Es sagt nicht voraus, daß die Braut... nun, die Gemeinde wird durch die Trübsalszeit gehen.

1045-232 Die Menschen fragen dann: "Wie steht es dann mit den frühen Heiligen?" Das war der Wechsel der Zeitabschnitte. Sie befanden sich unter der Verfolgung. Wenn ihr hier gewesen wäret, um etwas über die Gemeindezeitalter zu hören, hättet ihr erkannt, wie sie in diese Dunkelheit gingen und es tun mußten. Das zeigt, daß sie diese Verfolgung erleiden mußten, weil jedes der Gemeindezeitalter und alles zu zeigen begann, daß die Menschen in immer größere Dunkelheit kamen, bis sie Schluss endlich in einen Zustand kamen, in dem sie Seinen Namen verleugneten und sich einen anderen Namen erwählten, um zu leben und waren jedoch tot; Sardis; Und dann ging es hinüber von

Thyatira nach Sardis und dann hinüber zu Philadelphia und so weiter. Und dann kam die Zeit des Herausrufens der Braut hervor, welche aller Verdammnis entfliehen sollte. Sie war würdig erfunden worden, all' der Verdammnis und dem Zorn, der über die Erde kommen soll, zu entfliehen, auf daß du würdig erfunden werden möchtest, dem zu entfliehen, nicht hindurchzugehen, zu entfliehen. Versteht das nun jeder?

1045-233 Die lauwarne Gemeinde, jeder, außerhalb der erwählten Braut, wird durch die Trübsalszeit hindurchgehen. Diese werden nicht in der ersten Auferstehung auferstehen: "Der Rest der Toten würde nicht lebendig eintausend Jahre lang." Nur die vorherersehene, vorherbestimmte, erwählte Braut, Gottes eigene Erwählungen. "Wer ist es, Bruder Branham?" Ich weiß es nicht. Ich kann euch nicht sagen, wer es ist, aber ich weiß, daß sie dort sein werden, denn der Herr sagte, daß sie dort sein werden, denn der Herr sagte, daß sie es sein würden. Sie sind diejenigen, die vor der Trübsal hinaufgehen werden, aber der Überrest wird durch die Trübsal gehen, hernieder gehen und jeder wird vor dem 1.000-jährigen Reich getötet werden, dann werden die Gerechten im 1.000-jährigen Reich hervorkommen und eintausend Jahre leben.

Und nach den tausend Jahren kommt das große Weiße Throngericht, und dann werden die Toten, sowohl die rechten und die verkehrten, auferweckt. Und die Bücher werden geöffnet und das Buch des Lebens war offen; und die Heiligen, die Ehefrau und der Ehemann sind da und richten die Welt. Und dann erfüllt sich die Weissagung: "Und Er wird alle Nationen mit eisernem Stabe richten." Alle Nationen werden dort vor Ihm stehen und Er wird sie richten mit dem Stab aus Eisen. Er wird die Schafe von den Böcken trennen und zu den Böcken sagen: "Hinweg mit euch", und zu den Schafen: "Kommt, ihr Gesegneten Meines Vaters."

1045-235 Dann wird dort eine Lagerversammlung der Heiligen auf der Breite der Erde sein. Und Satan wird aus seinem Gefängnis losgelassen und schickt sich an, wiederum Krieg gegen die Heiligen zu führen, ganz genau das, was er am Anfang in der Herrlichkeit schon getan hatte. Und dann läßt Gott Feuer und Schwefel aus den Himmeln regnen und die gesamte Erde wird derart erneuert, durch Verbrennung und Zerstörung. Und es gibt kein Meer, keine Gewässer mehr, und nichts wird auf der Erde übriggelassen. Vulkane werden sprühen, ausbrechen und Lava hinausblasen und die ganze Sache...

"Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde: denn der erste Himmel und die erste Erde waren vergangen; und das Meer war dort nicht mehr. Ich, Johannes, sah die Heilige Stadt von Gott aus dem Himmel herabkommen wie eine für ihren Ehemann geschmückte Braut."
Erinnert ihr euch daran? Und in dieser Braut... "Siehe die Wohnstätte Gottes ist bei den Menschen", und Gott wird mit ihnen wohnen auf dieser pyramidenförmigen Stadt, die 1.500 Quadratmeilen groß ist. Und dort in der Spitze der Stadt wird ein Licht sein. Amen!

Oh, diese Stadt auf dem Berge Zion.

Ogleich ein Fremdling, dennoch liebe ich sie noch immer.

Ich werde dich in diesen Zeiten treffen,

wenn ich erreiche die Stadt auf dem Berg.

1046-237 Auf der Spitze des Berges Zion wird sich das Lamm niedersetzen. Und die Stadt wird kein Licht benötigen, denn das Lamm ist das Licht davon. Und über dem Lamm wird der Vater sein, welcher der Logos, Gott, ist; das große Licht, das ewige Licht, das direkt über dem Thron scheinen wird. Und Jesus wird nicht auf dem Thron Seines Vaters sein. Er wird auf Seinem Thron sein. Und der Vater wird über dem Sohn schweben, wobei Vater und Sohn einer [Zahlwort] sein werden. "Und während sie noch sprechen, werde Ich antworten. Bevor sie denken können, werde Ich für die denken." Das ist richtig.

Und Jesus wird ein vollkommenes Zeitalter dem vollkommenen, lebendigen Gott übergeben, die, welche Er erlöst und dem Vater übergeben hat. Ist das richtig? Er wird wieder zu Gott, dem Vater, welcher Geist und kein Mensch ist, werden. Die ganze Art des Guten zusammen, das ist Gott. Und in dem Guten... nun, alles was vom Guten hinweg verdreht ist, das ist böse; das ist Satans Königreich. All' das Gute ist Gott zuzuordnen. All' das Böse gehört...

1046-239 Und dann wurde Gott Fleisch in einem Mann, genannt Jesus Christus, welcher Sein Sohn war. Dieser Sohn gab Sein Leben, so daß Er andere Söhne hervorbrachte, damit Gott berührt werden konnte, alles in allem wirken konnte. "An jenem Tage werdet ihr erkennen, daß Ich in dem Vater bin, der Vater in Mir, Ich in euch und ihr in Mir."

Oh, Bruder, das wird der wirkliche, echte Tag sein. Du wirst nicht mehr von Birmingham herüberfahren müssen, um die Botschaft zu hören; die Botschaft wird dann direkt bei uns sein, nicht wahr? Oh, es wird eine

wunder-, wunderbare Zeit sein. Wir schauen nach jenem Tag aus; möge Gott sein Anbrechen beschleunigen.

Diese große Stadt, die sich dort nieder läßt, sie wird nicht... Du fragst dich: "Tausendfünfhundert Meilen hoch?" So sagt es die Bibel. Nun, sie wird nicht 1.500 Meilen senkrecht so nach oben gehen. Seht ihr? Es gibt ein anderes geometrisches Gebilde, bei dem alle Seiten gleich sind; das ist eine Pyramide.

Und die Stadt beginnt wahrscheinlich mit einem Steigungswinkel von ungefähr sechzig Grad. Und wenn sie beginnt, dann denkt nur wie hoch sie sein wird bei tausendfünfhundert Meilen in dieser Weise und wie lange man andererseits benötigt, um <oben> anzukommen. Man wird kaum bemerken, daß man bergauf läuft. Denn tausendfünfhundert Meilen bei einer Steigung von sechzig Grad machen sich nur wenig bemerkbar, seht ihr? Und die Stadt befindet sich insgesamt auf diesem Berg. Und sie ist genauso hoch wie sie lang ist und genauso lang wie sie breit ist. Der Höhe, der Tiefe und der Breite nach ist sie gleich, alle Mauern sind gleich. Eine Pyramide hat vier Wände und diese Wände werden... sein...

1047-243 Nun, die Wände, die die Stadt umgeben, werden 216 Fuß [ca. 66 m] hoch sein, d.h. 144 Ellen, und jede davon ist aus einem Stein. Denkt nur über diese Stadt nach, Freunde. Oh, wie großartig! Warum sitzen wir hier an diesem heißen Ort? Warum tun wir diese Dinge?

Warum fahren wir solche Strecken? Warum mühen wir uns so ab? Jeder Zentimeter des Weges ist es wert.

Oh, die Mühen auf dem Wege werden wie nichts erscheinen, wenn ich zum Ende des Weges gelange.

Das stimmt. Und oh, welche Zeit wird das sein.

1047-244 Und dort wird Jesus auf dem Thron sitzen. Und von unterhalb des Thrones wird der Strom des Lebens hervorfließen, wird diese vier Wände herabströmen, hinein in kleine Spalten und Verzweigungen, um dahin zu gelangen, einen Strom zu bilden und um die Stadt nach unten herabzuffließen. Er wird in dieser Weise geradewegs durch die Straßen herabfließen und an jeder Seite stehen die Bäume des Lebens, die in einer Periode von dreißig Tagen neue Früchte tragen werden - alle dreißig Tage. Oh, welche Stadt.

Und bedenkt, Gott, der Schöpfer, der die Himmel und die Erde erschuf, ist gerade jetzt in der Herrlichkeit, um diese Stadt vorzubereiten. Abraham schaute nach ihr aus. Er verließ sein Zuhause; er trennte sich von allem was ihm lieb war und schaute danach aus. Warum? Er war ein Prophet. Und da er ein Prophet war, war er mit dem Geist verbunden und ein Teil des Geistes. Und Etwas in ihm sagte ihm: "Dort ist eine Stadt." Und er begann, danach Ausschau zu halten. Er sagte: "Ich bin ein Pilger, ein Fremdling. Ich schaue aus nach einer Stadt, deren Baumeister und Gestalter Gott ist." Er wußte, daß diese Stadt irgendwo war. Oh, ja! Und ich glaube, daß es dort auf dem Gelände, wo er danach ausschaute, sein wird, direkt dort in Palästina, wo sie sich erheben wird, denn sie wird auf dem Berge Zion sein. Dort ist es, wo sie sein wird.

Seht, wo sie sich in das Meer erstrecken wird, von Meer zu Meer. Denkt über diese 1.500 Meilen lange, breite und hohe Stadt nach, die sich auf den Bergen des Herrn niederlassen wird. Oh, das wird wunderbar sein!

1048-247 Und der Löwe und das Lamm werden nebeneinander liegen. Der Löwe wird Stroh fressen wie der Ochse und der Bär wird lieblich sein und der Wolf wird zahm sein. Was für eine Zeit wird das sein! Nichts wird wehtun oder zerstören; alles wird in Frieden und Liebe sein. Es wird dort kein Altem, keine Krankheit und kein Sterben mehr geben.

Leute, dies ist nicht irgend eine Nikolaus-Legende, irgend ein Mythos, das ist im Wort geschrieben, welches niemals versagt hat. Denkt darüber nach, daß sich genau diese Verheißung nicht zurück auf die Tage der Bibel bezieht sondern auf diesen Tag, Gottes Tag - heute.

Nicht ein Jota Seines Wortes hat je versagt. Oh, ich bin unterwegs zu dieser Stadt. Ich liebe Sie, ihr nicht auch?

1048-249 Entschuldigt, Geschwister! Es ist bereits 20 Minuten nach 21 Uhr. Ich weiß, daß sich hier einige Freunde von weit unten aus Kentucky befinden. Ich weiß, daß sich hier Freunde aus verschiedenen Teilen des Landes befinden. Wenn ihr hier übernachten möchtet, werde ich euch eure Unterkunft bezahlen. Ich sagte euch, daß das Abendessen auf euch wartet und daß ich für eure Motelunterkunft bezahlen werde, wenn ihr hier bleiben möchtet. Und die einzige Sache, die ihr tun müßt, ist, euch nachher zu melden und ich werde bestimmt meine Zusage einhalten. Ich werde alles, was ich tun kann, tun, um euch zu helfen. Ich liebe euch.

Ich beabsichtigte nicht, diese Fragen vielleicht manchmal gegensätzlich zu beantworten. Wenn ihr es <so> nicht glaubt, ist das schon in Ordnung. Ich möchte, daß ihr mich dann noch genauso liebt, weil Gott weiß, daß ich es mit euch in derselben Weise tue. Ich beantworte diese Fragen lediglich nach meinem besten Wissen - bei einigen Antworten mag ich vielleicht daneben liegen. Freunde, aber es ist dann nicht willentlich falsch. Wenn ich nur ungefähr sechs bis acht Fragen durchnehmen müßte, könnte ich mich länger mit ihnen befassen und ausführlichere Antworten geben, statt dessen muß ich jedoch diese Fragen sehr eilig durchnehmen... Ich habe noch einige wenige über Heirat und Scheidung. Ich dachte gerade, daß ich einige von ihnen beantworten würde. Als ich mir die Fragen vornahm, lagen keine weiteren darüber hier vor, aber ich habe trotzdem einige sehr, sehr wichtige Fragen hier. Ich möchte sie gerne für euch beantworten wenn ich kann.

1048-251 Nun, wenn ihr hier in der Nähe wohnt, dann ruft Billy am Mittwoch an, dann werde ich wohl wissen, ob ich noch diese Woche zurück sein werde. Ich werde diese Woche beten. Aber ich habe hier noch eine Menge Bitten nach privaten Gesprächen, oh, ein ziemlich hoher Papierberg. Und in Arizona befinden sich fast genauso viele, denen ich dieser Tage nachkommen muß, wenn ich dazu komme. Und es handelt sich um Menschen, die ziemlich krank sind. Einige von ihnen haben Probleme und sie wissen einfach nicht wie sie sich verhalten sollen - Ehemänner und Ehefrauen mit Problemen.

Und einige von diesen Fragen müßten privaten Unterredungen vorbehalten bleiben, denn ich könnte es nicht öffentlich vorlesen, was die Menschen darin über ihre Eheangelegenheiten und solche Dinge aussagten. Und ich beauftragte Billy damit, herauszufinden um welche Personen es sich handelte und sie anzurufen, um ihnen zu sagen, daß wir die Anliegen privaten Gesprächen vorbehalten werden. Auf diese Weise kann ich dann darüber sprechen. Einige Probleme sind sehr schwierig und es handelt sich um Fragen, die beantwortet werden sollten.

1049-253 Ich bin hier, um zu versuchen euch zu helfen, weil ich euch liebe. Ihr seid meine Kinder, die ich für Christus gezeugt habe. Ich beanspruche jeden einzelnen von euch. Ich beanspruche euch heute Abend; ich beanspruche euch allezeit; ich beanspruche euch immer und

das als mein Bruder und als meine Schwester. Ihr seid meine Kinder; ich bin euer Vater im Evangelium, nicht solch ein Vater wie es ein Priester sein würde. Ich bin euer Vater im Evangelium, so wie es Paulus ausdrückte. Ich habe euch für Christus gezeugt und jetzt vermähle ich euch mit Christus, das bedeutet, das ich euch mit Christus verlobe als eine keusche [züchtige] Jungfrau. Enttäuscht mich nicht! Enttäuscht mich bloß nicht! Bleibt eine reine Jungfrau.

"Wie werde ich das schaffen, Bruder Branham?" Haltet euch ganz an diesem Wort fest, lebt ein reines und sauberes Leben, habt nichts mit den Dingen der Welt zu tun. Wenn die Liebe zu ihr noch in euren Herzen ist, dann sagt: "Oh, Jesus, nimm dieses bitte weg. Ich möchte nicht so bleiben."

Ich meine damit nun nicht, daß eine Person das lediglich <mit den Lippen> sagt. Ich meine damit, daß man ein ernsthafter, echter Gläubiger sein sollte. Glaubte Jesus Christus und lebt für Ihn jeden Tag. Tut nichts Böses.

1049-255 Nun, oftmals spreche ich über den calvinistischen Glauben. Denkt nun nicht, daß euch das freien Lauf läßt, alles das zu tun, was ihr wollt. Ein Bursche sagte mir neulich... Ich fragte: "Gingst du zur Gemeinde?"

Er sagte: "Ich ging zum Jagen."

Die Frau des Mannes kam zu mir, als sie gerade am Sonntag von der Wäscherei zurückkehrte. Ich fragte sie: "Warum bist du nicht zur Gemeinde gegangen?"

Sie antwortete: "Ich habe meine Wäsche gewaschen."

Ich sagte: "Du hättest das nicht tun sollen."

"Nun", sagte sie, "ich bin doch keine alte gesetzliche Person."

Ich sagte: "Ich dachte jedoch, daß du eine Christin wärest." Seht ihr? Ich sagte: "Wußtest du, daß du einen Stolperstein in jemandes Weg legst?" Ich sagte: "Es..."

"Nun ja, ich - ich glaube jedenfalls dieses. Ich brauche jene Dinge nicht zu tun. Ich bin doch nicht gesetzlich."

Aber schau, Bruder, Schwester, schau. Paulus sagte: "Wenn Fleisch zu essen meinem Bruder einen Stolperstein in den Weg legt, dann werde

ich kein Fleisch mehr essen solange die Welt besteht." Und ich glaube, daß es viel besser wäre...

1050-257 Nun sagst du, "Bruder Branham, du jagst doch. Warst du nicht auch einmal sonntags auf der Jagd?" Laßt mich euch etwas sagen. Ich möchte mich jetzt in dieser Sache nicht auf die Schulter klopfen, denn ich bin kein Halter des Sabbats, weil ich glaube, daß der Heilige Geist unser Sabbat ist. Ich glaube das, aber ich glaube auch, daß wir jener Auferstehung in den Versammlungen gedenken und sie dadurch ehren sollten. Das wäre ein Gedenktag, den ich... Wenn ihr überhaupt irgend einen Gedenktag begehen wollt, dann ehrt jene Auferstehung.

Zwar gibt es kein Gesetz, irgend einen besonderen Tag zu halten, weil ihr in die Sabbatruhe des Friedens hinein kommt, wenn ihr in IHN hinein kommt. Ich habe die Frage hier bei mir, um sie in jedem Fall ziemlich bald zu beantworten, wenn der Herr es möchte, die davon handelt, was der Sabbattag ist. Ich werde es erklären, wenn der Herr möchte.

Stellt euch vor. Als ich ein kleiner Junge war, ungefähr vierzehn Jahre alt und mich dort befand wo die Familie Eich in der Straße lebte, stellte ich Fallen auf, um für den Unterhalt beizutragen. Die einzige Sache, mit der ich helfen konnte, Nahrung in unser Zuhause zu bringen, war, Stinktiere, Bisamratten und Opossums zu fangen.

Ich liebe es. Fallen aufzustellen, ich mußte es tun. Ich mußte stinkend wie ein Stinktier zu Schule gehen und hatte nur ein paar Kleidungsstücke. Das war alles was ich anzuziehen hatte. Das war alles was ich besaß. Die Mutter nahm sie mir ab, um sie zu waschen, so daß ich sie wieder anziehen konnte, um als kleiner Junge damit zur Schule zu gehen. Aber eines Nachts stand ich auf und sagte: "Ich habe die Fallen dort oberhalb von Wathen's aufgestellt." Ich verließ das Zuhause jede Nacht um 2:00 Uhr mit einer Laterne ausgerüstet, um diese Fallen zu kontrollieren. Dann kam ich jeweils wieder rechtzeitig zurück, um in die Schule zu gehen. Ich fing ein Kaninchen und erzielte 15 Cent dafür. Dafür kaufte ich mir eine Kiste aus Muschelschalen, um damit vielleicht drei oder vier Kaninchen zu fangen und zu töten. Was wir davon nicht benötigten, um Brötchen zu kaufen und Kaninchenbraten zum Abendessen zuzubereiten, das verkaufte ich und bekam dafür gerade genug Geld, um etwas Brot zu kaufen oder etwas Schrotmehl oder normales Mehl, um Brötchen daraus zu backen. Ich frage mich, ob ihr auch ein solches Leben führen müßtet oder nicht.

1051-259 Ich legte Angelschnüre am Fluß aus, um Forellen zu fangen, zog die Fische heraus und verkaufte sie für 10 Cent pro Pfund. Legte einfach die Angelschnüre aus, da ich kein Boot besaß. Ich schwamm an einem gefällten Baumstammstück im Fluß herum und hatte eine Schnur auf der einen Seite, um die Fische herauszuziehen. Diese schlaunen Katzenfische zwickten mich ins Bein, während ich mich vorwärts bewegte, um den Köder anzubringen.

Aber schaut, in vielen <Samstag->Nächten ging ich um 11:00 Uhr zum Fluß, um die Köder von der Schnur abzuschütteln. Wenn ich an den sechs Werktagen keinen ausreichenden Fang bekommen konnte, sollte er am siebten Tag auch nicht kommen. So stand ich dort im Regen.

1051-261 Ich kann mich noch sehen, wie ich eines Nachts dort stand... Ich war ein Sünder. Ich stand dort und lehnte mich an einem Türpfosten an. Oh, es regnete in Strömen und es war schon 11:00 Uhr abends. Ich sagte mir, daß es an jenem Abend spät werden würde, aber daß ich trotzdem hingehen würde, um jede von den Fallen zuspringen zu lassen. Ich wollte nichts am Ruhetag fangen. Ich sagte mir, daß ich die Fallen nicht sonntags stellen würde. Gott hat das honoriert.

Ich denke daran, daß ich allezeit in meinem Leben ein Jäger sein wollte. Mein Großvater war auch schon einer. Wie ihr wißt, kam meine Mutter aus den Indianerreservaten. Sie bezog eine Rente. Ich liebe es einfach, mich im Freien aufzuhalten.

Und ich denke daran, daß ich mein ganzes Leben lang ein .30-30 Kaliber Gewehr haben wollte und überlegte ob ich je genug Geld verdienen könnte, um Eigentümer eines solchen Gewehres sein zu können. Falls es je so wäre, würde ich mir ein paar Fallen besorgen. Ich würde auf die Berge gehen und mich um den Rest der Welt nicht mehr kümmern. Ich dachte, wenn ich vielleicht mit meinem 22-Kaliber-Gewehr üben und ein guter Schütze sein würde, daß mich dann ein guter Jäger vielleicht mal zur Jagd mitnehmen würde. Wenn ich ein recht guter Schütze wäre, würde er mich vielleicht als seine Begleitung mitnehmen. Dann würde ich zur Jagd gehen. Wenn ich jetzt hinschaue, hängen die besten Gewehre, die man kaufen kann, an meinen Zimmerwänden, so viele, daß ich sogar anderen Menschen welche leihen könnte, um ebenfalls zur Jagd zu gehen.

1051-264 Er läßt mich ins Gebirge gehen und predigen und einige der besten Jagdführer der Welt nehmen mich umsonst zur Jagd mit. "Erstaunliche Gnade, wie lieb der Klang."

Sogar heute morgen legte ein alter Wildjäger mit einem 35-Remington-Gewehr seinen Arm um mich und sagte mir, daß er zu alt sei, um noch zu jagen, und wollte mir sein Gewehr schenken. Ich benötigte das Gewehr wirklich nicht. Meine Gedanken kreisten darum, als ich noch ein kleiner Junge war und stellte mir vor, wie großartig es wohl gewesen wäre, ein solches Gewehr zu besitzen. Und stellt euch nun vor, daß dort feine Gewehre an meinen Zimmerwänden hängen und mir Jagdplätze zur Verfügung stehen.

Ich denke noch daran, als ich unterwegs war und andere Jungen sich Eis in Waffeltüten kauften. Manchmal hatten einige von ihnen ein überflüssiges Fünf-Cent-Stück dabei, womit sie mir dann auch ein Eis kauften. Ich konnte mich bei ihnen nie mal mit einem Eis revanchieren. Ich dachte: "Wenn ich doch..."

1052-267 Und manchmal kauften sie diese altbewährten Hamburger, man nennt sie "Mudlark Hamburgers". Ich bin mir nicht sicher, ob ihr euch alle an sie erinnern könnt, vielleicht einige von euch Älteren. Ihr bekam sie für ein Fünf-Cent-Stück. Dabei waren eine Menge gebratene Zwiebeln. Oh, wie ich diese Dinge schätze. Als ich ein kleines Kind war, hatten wir das nicht, sondern nur Maisbrot und Sirup - ihr wißt was es bedeutet, das zu essen.

Jemand kaufte mir mal einen solchen Hamburger, Junge, da habe ich mir aber die Finger abgeleckt, als ich ihn in der Hand hielt. Er schmeckte einfach so gut. Und ich dachte: "Wenn ich nur diesem Mann auch mal einen Hamburger kaufen könnte." Und nun kann ich einer Gemeinde ihr Abendbrot bezahlen.

Ich denke an alle diese Dinge. Woher kamen sie? Durch die Gnade Gottes, es war nichts das ich tat.

1052-270 Ich erinnere mich daran, wie ich eine Straße hier entlang ging und mich mit jemandem unterhielt. Mein Vater war ein Trinker wie ihr alle wißt; er stellte Whiskey her. Und deshalb wollte niemand etwas mit mir zu tun haben. Ich ging die Straße entlang und versuchte mit den Menschen zu sprechen; ich treffe diese Menschen heute noch. Ich versuchte mit jemandem zu sprechen. Wenn niemand anders da war, mit

dem sie sich hätten unterhalten können, blieben sie etwas unwillig stehen. Versteht ihr? Ich war ja ein Branham.

So fühlte ich mich wirklich schlecht, wandte mich ab und ging hinweg. Ich dachte, daß ich daran ja nicht schuld bin. Ich tat ja nicht diese Dinge wie mein Papa. Ich habe nie in meinem Leben Alkohol getrunken. Warum mußte ich das erleiden? Vor kurzem sagte ich zu meiner Frau, daß ich beinahe immer außerhalb der Stadt bleiben mußte. Gott ist wirklich gut zu mir gewesen.

1052-272 Ich dachte daran, wo David einst den Nathan fragte, ob es richtig sei, daß er in einem Zedernpalast wohne, während sich die Lade Gottes draußen in einem Zelt befände, von dem sie bedeckt wurde.

Der Prophet Nathan antwortete: "David, tue alles, was in deinem Herzen ist, denn Gott ist mit dir." Der Prophet beging unwillentlich einen Fehler.

In dieser Nacht kam der Herr zum Propheten und sagte: "Gehe und sage meinem Diener David, daß ich ihn von der Schafherde mit wenigen Schafen dort draußen weggenommen habe und ihm einen Namen, wie ihn große Männer auf Erden haben, gebe. (Er sagte nie, daß er ihm den größten Namen gegeben habe, sondern nur, daß er ihm einen Namen gebe, wie ihn große Männer auf der Erde haben.) Ich habe alle diese Dinge für dich, David, getan. Ich habe deine Feinde geschlagen, wo immer du dich auch aufgehalten hast. Ich war an deiner Seite. Ich habe dich niemals im Stich gelassen und Ich werde dich auch nicht fallen lassen. Jedoch kann ich dich nicht die Stadt bauen lassen."

1053-273 Ich dachte daran, wie Gott mir zu einem Platz verholfen hat, wo ich große Männer kennen lernen konnte und wie er mich die Welt hat bereisen lassen. Und Menschen aus der ganzen Welt ersuchten mich zu kommen, um für sie zu beten. Kranke Menschen erbaten ein paar Minuten Zeit, obwohl sie mich vor ein paar Jahren nicht einmal auf der Straße begrüßt hätten, sondern ihr Gesicht zur Seite wendeten, wenn sie mich auf der Straße sahen. Und nun haben die Geschäftsleute <wirtschaftlichen> Erfolg durch die Menschen, die ich in die Stadt bringe, aufgrund von Rechnungen für Unterkunft und Verpflegung usw. Die Menschen nehmen die Motels in der Stadt und solche Einrichtungen in Anspruch.

Menschen, die... Menschen konnten mich überhaupt nicht leiden; niemand hatte Verwendung für mich. Aber nun glaube ich, daß ich durch

die Hilfe Gottes die Braut von Jesus Christus leite. Oh. "Erstaunliche Gnade, wie lieb der Klang."

1053-275 Woher kam das? Durch meine Bildung? Ich habe keine. Durch meine eigene Persönlichkeit? Ich habe keine. Kam das durch meine theologische Erkenntnis? Ich habe keine. Woher kam es also? Durch die Gnade Gottes, die mich errettete.

Die Gnade lehrte Gottesfurcht,
Die andere Furcht durch Gnad' verschwand,
Wie glücklich wurde ich, als diese Gnade erschien,
In der Stunde, als ich zum Glauben fand.
Durch viele Gefahren, Mühen und Fallstricke,
Bin ich bereits hindurchgekommen,
Es ist Gnade, die mich sicher so weit brachte,
Und Gnade wird mich nach Hause bringen.
Und wenn wir dann in dieser Stadt zehntausend Jahre gewesen sind,
Die heller leuchtet als die Sonne;
Dann haben wir nicht weniger Zeit, IHN im Gesang zu preisen,
Als wie wir damit begonnen haben.

Oh, wie liebe ich Jesus, dieser schöne Name, durch den ich gerettet wurde, als ich ein Sünder war, durch den ich geheilt wurde, als ich krank war und der mir die Verheißung von einem Zuhause in jener Stadt gibt. Ich habe ein Zuhause in diesem Felsen. Es zählt nun nichts anderes mehr, als alle Kinder Gottes zusammen zu bekommen und ihnen zu sagen: "Laßt uns gehen." Die Stunde, die Mitternacht, bricht herein, es ist später als wir denken. Laßt uns beten.

1054-276 Herr Jesus, der Abschluß eines vollkommenen Tages... Wenn wir auf der Bergspitze stehen und die Sonne beobachten wie sie ihre roten Streifen auf den großen westlichen Bergen beim Untergehen bildet. Wenn sie sich wie ein großes Auge selbst schließt, dann suchen die Vögel sich ihren Weg zum Nest, da die Nacht beginnt. Wir haben einen anderen großen geistlichen Tag gesehen, als der Heilige Geist uns geholfen hat, diese Fragen zu beantworten. Nun begeben wir uns in unser Nest, Herr. Trage Du für uns Sorge; laß nichts uns einen Schlag versetzen; Herr. Bewahre uns vor den finsternen Schlangen der Nacht und des Bösen. Möge Gott uns allezeit nahe sein, uns beschützen und uns helfen.

Ich bete, Himmlischer Vater, daß Du jeden einzelnen segnen wirst, der in der Versammlung war und auch die, die nicht hier sein konnten und alle, die die Tonbänder hören werden. Mögen die Fragen nicht zu schwer gewesen sein. Wenn ich einen Fehler gemacht habe, Herr, dann kennst du mein Herz; ich habe es nicht beabsichtigt. Ich bete, Gott, falls da irgend etwas falsch gewesen sein sollte, daß du es nie zulassen wirst, daß es auf Tonband aufgenommen wird, sondern daß das Tonband anhält. Laß mich niemanden verführen, Herr. Laß mich Dein treuer Diener sein, denn das ist das Verlangen meines ganzen Herzens. Ob ich lebe oder sterbe, ob ich verzweifle oder weitergehe, ob ich schlafe oder erwache, wenn Er kommt, dann macht mir das nichts aus, Vater. Dein Wille soll geschehen. "Denn ich weiß, daß mein Erlöser lebt und daß Er in den letzten Tagen auf dieser Erde stehen wird. Und wenngleich auch die Würmer diesen Leib zerstört haben, werde ich dennoch in meinem Fleisch Gott sehen." Das waren die Worte des Propheten Hiob, als er das Kommen des Herrn gesellen hatte.

1054-278 Und, Herr, heute schauen wir als Deine Diener nach vom und sehen Dein Kommen. So macht es nichts, Herr, wann, wie und wo es sein wird. Wir wollen lediglich Dir gefallen. Wir sind in Deinen Händen. Bewahre uns, Herr, bis die Sonne aufgegangen ist. Gewähre es. Dann werden wir alle nach Zion hoch marschieren wo diese Stadt liegt, in der das Lamm das Licht ist.

Meine lieben Kinder hier, Herr, die ich Dir gezeugt habe durch die Bundeszusagen der Bibel, sie sind die Frucht dieses Wortes. Sie lieben mich und ich liebe sie. Und ich weiß, daß du alle von uns liebst. Wir beten, Gott, daß Du uns in einer solchen Weise mit Deinem Wort befruchtest, daß wir allein IHN sehen können. Gewähre es, Herr. Mögen wir so gefüllt sein mit Seinem Wort, daß der Geist uns überall und an jedem Ort gebrauchen kann, um jedes Wort zu manifestieren, das Er verheißen hat. Gewähre dies allen von uns. Hier über dieser Zuhörerschaft...

1055-280 Mein Bruder Jackson kehrt nun wieder weit unten nach Südafrika zurück. Gehe mit ihm und Seiner Frau; sei mit ihnen, Herr. Leite sie auf ihrer Reise.

Hier ist Bruder Vayle, der jedes Wort, das ich sage, aufschreibt und dabei ist, ein Buch herauszugeben [Titel: "Eine Darlegung der sieben Gemeindezeitalter]. Oh Gott, hilf Bruder Vayle und Schwester Vayle.

Hier sind diese Brüder von unten aus Arkansas und die Martin-Brüder und all' die anderen Brüder. Ich bete, daß du mit jedem einzelnen von ihnen sein möchtest.

Sei mit Bruder Neville, Bruder Capps, Bruder Ruddell, Bruder Jackson, mit allen. Oh, Gott, da sind noch so viele andere. Sie sind aus Georgia, aus Alabama, aus Gebieten quer durch die Vereinigten Staaten und aus der ganzen Welt gekommen. Wir denken an das Lied:

Oh, sie kommen von Ost und West,
Sie kommen von entfernten Ländern,
Um das Festmahl mit unserem König zu halten,
Als Seine Gäste zu speisen.
Er hat sie eingeladen, an IHM selbst teilzuhaben.
Wie gesegnet sind diese Pilger.
Sie schauen Sein heiliges Angesicht,
Erglühen vor göttlicher Liebe,
Gesegnete Teilhaber Seiner Gnade
Und leuchtende Juwelen in Seiner Krone.

1055-284 Oh, Gott, mögen wir so in Seiner Krone als Juwelen leuchten, daß es andere sehen möchten und ein Verlangen bekommen, IHM zu dienen. Gewähre es, Herr. Bewahre sie entlang des Weges. Segne jeden einzelnen.

Und Vater, zu Deiner festgelegten Zeit... ich bin Dein Diener. Wenn du möchtest, daß ich diese nächste Woche weitermachen oder diesen Gesprächsanliegen nachkommen soll, dann offenbare es mir, Herr, und laß es mich zwischen heute und Mittwoch wissen, so daß wir es verstehen. Gewähre es, Vater, so daß die Menschen kommen können. Und ich erbitte diese Segnung, daß Du uns helfen und uns wieder hier bei unserer nächsten Zusammenkunft begegnen wirst.

Sei mit Bruder Neville und diesen Männern, die das Wort weit dort unten in Texas und Arkansas und an verschiedenen Orten bringen, sei einfach mit ihnen, Vater. Sei mit Bruder Pearry Green und der ganzen Gruppe hier - sei einfach mit allen von ihnen, Herr; sie sind Deine kleinen Kinder. Jeder von ihnen um die Welt herum wartet auf Dein Kommen. Hilf uns Vater, beten wir, während wir uns selbst Dir übergeben. Gebrauche uns in Jesu Namen. Amen.

1056-287 Ich liebe das Lied "Sie kommen von Ost und West". Wie viele von euch kennen es? Ich weiß nicht, ob ich es ganz auswendig kenne, aber ich denke ich kenne einen Vers. Du kannst es vielleicht heraussuchen, Schwester. Ich weiß nicht, ob ihnen das Lied vorliegt.

Oh, sie kommen von Ost und West,
Sie kommen von entfernten Ländern,
Um das Festmahl mit unserem König zu halten,
Als Seine Gäste zu speisen,
Wie gesegnet sind diese Pilger.

Oh, sie schauen Sein heiliges Angesicht,
Erglühen vor göttlicher Liebe,
Gesegnete Teilhaber Seiner Gnade
Und leuchtende Juwelen in Seiner Krone.

Oh, Jesus kommt ja bald,
Unsere Prüfungen sind dann vorbei.
Oh, was wäre, wenn unser Herr
in diesem Augenblick kommen würde.
Für die, die da von Sünde frei sind.
Oh, würde das euch dann Freude bereiten
Oder Sorge und tiefe Verzweiflung?
Wenn der Herr in Herrlichkeit kommt,
dann treffen wir IHN in der Luft.

Habt ihr das gern? Laßt es uns nochmal probieren.

Oh, sie werden kommen von Ost und West,
Sie kommen von entfernten Ländern,
Um das Festmahl mit unserem König zu halten
Als Seine Gäste zu speisen,
Wie gesegnet sind diese Pilger.

Oh, sie schauen Sein heiliges Angesicht,
Erglühen vor göttlicher Liebe,
Gesegnete Teilhaber Seiner Gnade
Und leuchtende Juwelen in Seiner Krone.

Oh, Jesus kommt ja bald,
Unsere Prüfungen sind dann vorbei.
Oh, was wäre, wenn unser Herr
in diesem Augenblick kommen würde.
Für die, die da von Sünde frei sind.

Oh, würde das euch dann Freude bereiten
Oder Sorge und tiefe Verzweiflung?
Wenn der Herr in Herrlichkeit kommt,
Dann treffen wir IHN in der Luft.

Wie viele wollen IHN dort oben treffen? Oh, my!

Oh, Jesus kommt ja bald,

Schließt einfach eure Augen und stellt euch vor, daß ihr den
Posaunenschall hört.

Unsere Prüfungen sind dann vorbei.

Oh, was wäre, wenn unser Herr
in diesem Augenblick kommen würde.

Für die, die da von Sünde frei sind.

Oh, würde euch das dann Freude bereiten
Oder Sorge und tiefe Verzweiflung?
Wenn der Herr in Herrlichkeit kommt,
Dann treffen wir IHN in der Luft.

Habt ihr das gern?

1057-288 Pat sei guten Mutes! Der Tag wird für dich an einem dieser
Morgen anbrechen. Ich habe einfach nicht gesehen wo es hinging, aber
es sah gut aus. Amen! Du hast eine lange Zeit, Bruder, es wird
zurückkommen. Und wie das Brot auf dem Wasser wird es eines Tages
zu dir zurückkommen. Das ist richtig. In Ordnung.

Oh, liebt ihr IHN?

Mein Glaube blickt auf Dich

Du Lamm von Golgatha,

Oh, göttlicher Erretter!

Nun, höre mich während ich bete,

Nimm all' meine Sünden hinweg,

laß mich keinesfalls von Deiner Seite hinwegirren.

Während ich im dunklen Gewirr des Lebens weitergehe,

Und wenn Kummer sich um mich her ausbreitet,

Sei Du mein Führer.

Gebiete, daß sich Dunkelheit in Tag wendet,

Wische die Tränen der Sorge hinweg,

Oh, laß mich von diesem Tag an völlig Dein sein!

Liebt ihr das?

Mein Glaube blickt auf Dich,
Du Lamm von. Golgatha,
Oh, göttlicher Erretter!
Nun, höre mich während ich bete,
nimm all' meine Sünden hinweg,
laß mich keinesfalls von Deiner Seite hinwegirren.
[Pfingst-Jubel Nr. 652]

Gesegnet sei das Band
Oh, my!
Das unsere Herzen in christlicher Liebe verbindet
Die Gemeinschaft der verwandten Herzen,
ist vergleichbar mit der von oben.
Vor unseres Vaters Thron
Bringen wir unser inbrünstiges Gebet dar,
Unsere Furcht, unsere Hoffnungen,
unsere Ziele sind dieselben,
Unser Trost und unsere Besorgnisse.
Aber wenn wir auseinander gehen,
Versetzt uns das einen inwendigen Schmerz,
Aber wir werden immer im Herzen vereint sein,
und hoffen uns wieder zu treffen.

1058-289 Schwester Wilson, erinnerst du dich, wie wir uns vor 33 oder 35 Jahren in einer Hausversammlung an den Händen gehalten haben? Ich wußte, daß du dich daran erinnern würdest. Oh, laßt uns einfach hinüberreichen und jemandes Hand ergreifen.

Gesegnet sei das Band,
Das unsere Herzen in christlicher Liebe verbindet.
Die Gemeinschaft der verwandten Herzen,
Ist vergleichbar mit der von oben.
Vor unseres Vaters Thron
Bringen wir unser inbrünstiges Gebet dar,
Unsere Furcht, unsere Hoffnungen,
unsere Ziele sind dieselben,
Unser Trost und unsere Besorgnisse.
Aber wenn wir auseinander gehen,
Versetzt uns das einen inwendigen Schmerz,
Aber wir werden immer im Herzen vereint sein,

Und hoffen uns wieder zu treffen.

[Pfingst-Jubel Nr. 532]

Liebt ihr einander? Kleine Kinder, liebt einander.

Auf wiederseh'n, wiederseh'n,
Bis wir uns an Jesu Füßen wiederseh'n,
Auf wiederseh'n, wiederseh'n,
Gott sei mit euch bis wir uns wiederseh'n.

1059-290 Liebt ihr IHN? Ist Er nicht wunderbar? Liebt ihr einander?
Reicht euch die Hände und sagt einander: "Gott segne dich, Bruder. Gott
segne dich, Schwester."

Sie hören uns heute Abend jenseits des Stromes dort drüben, Schwester
Wilson. Ich kann sehen, wie der alte Bruder Seward den Gang entlang
läuft und in seine Hände klatscht. Ich habe unseren Bruder dort mit
seinem bärtigen Gesicht gesehen, wie er seine Hände erhebt und Gott
preist; ich dachte an Bruder Ryan, wie er mit seinem langen Bart
gewöhnlich dort in dem alten Tabernakel saß. Er hört heute Abend durch
die Pforten der Herrlichkeit zu, ein lieber, alter geheiligter Gläubiger. Ist
ER nicht wunderbar?

Nimm den Namen Jesus mit dir,
Kind von Sorge und von Leid;
Er wird Freud' und Trost dir geben,
Oh, nimm IHN mit wo immer du gehst.
Kostbarer Name, oh wie süß!
Erden-Hoffnung und Himmels-Freude,
Kostbarer Name, oh wie süß!
Erden-Hoffnung und Himmels-Freude.
Nun, nimm den Namen Jesus mit dir.
Wofür?
Als ein Schild vor jedem Feind.
Was geschieht?
Wenn Versuchungen dir nahen,
Dann flüst're diesen heiligen Namen im Gebet.
Kostbarer Name, oh wie süß!
Erden-Hoffnung und Himmels-Freude;
Kostbarer Name, oh wie süß!
Erden-Hoffnung und Himmels-Freude.

[Bruder Branham spricht zu jemandem in der Versammlung - amerik. Herausgeber.]

1059-292 Was die persönlichen Unterredungen angeht: Billy sagte mir, daß ihr euch bei ihm von heute bis Mittwoch oder von Mittwoch bis Samstag erkundigen sollt betreffend die Unterredungen oder zukünftigen Unterredungen, ob... falls wir die Versammlungen nicht nach dem Mittwoch haben werden, dann erkundigt euch bei ihm, ihr, die ihr private Unterredungen wünscht. Bei einigen von euch weiß er nicht, wie er euch erreichen kann. So wird er... alle, die die Unterredungen jetzt wünschen, erkundigen sich bei Billy.

Liebt ihr IHN? In Ordnung. Bis wir uns wiedersehen, Gott segne euch. Wir möchten nun unsere Häupter neigen; und ich bitte meinen guten, teuren Freund, der jetzt wieder quer über das Meer weit unten nach Afrika fahren wird, wo ich einst missionierte, Bruder Sydney Jackson, er und seine Frau... Wir sind sehr glücklich gewesen, ihn hier bei uns gehabt zu haben für diese letzten paar Versammlungen. Wie hat Gott ihn doch gesegnet. Und ich bitte Bruder Sidney Jackson, die Zuhörerschaft im Gebet zu entlassen. Bruder Jackson, wenn du kommen möchtest.